LÜBECKER BUCHT
WOCHENSPIEGEL

WWW.WOCHENSPIEGEL-ONLINE.DE

Sonnabend, 7. November 2026 • kostenlos

40 Jahre Karateverein

SCHARBEUTZ. Der Scharbeutzer Karateverein Yoshino wird in diesem Monat 40 Jahre alt. Damals kamen zehn Schüler, um mit dem Training zu beginnen. Heute hat der Verein knapp 100 Mitglieder. Aus einer einzelnen Sparte ist damals ein eigener Verein entstanden. Am Sonnabend, 14. November, präsentieren sich die Mitglieder und begrüßen alle Neugierigen, Interessierten, Angehörigen und Freunde in der Turnhalle in der Schulstraße in Scharbeutz. Um 14 Uhr startet das Programm mit Ansprachen und Vorführungen. Es gibt Gebäck, Kaffee und kalte Getränke. Am darauffolgenden Montag, 16. November, starten die Anfängergruppen. Für Kinder ab sechs Jahren findet das Training immer montags von 16.10 bis 16.55 Uhr statt. Kinder und Jugendliche ab neun Jahren sowie erwachsene Anfänger trainieren am Montag von 17 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 17.45 bis 18.45 Uhr. Karate ist eine japanische Kampfkunst, die ein Helfer in vielen Lebenslagen sein kann. Neben der Selbstverteidigung stärkt Karate das Selbstbewusstsein, die Atmung, die körperliche Fitness und vieles mehr. Man muss außer dem Interesse keinerlei Voraussetzungen mitbringen. Weitere Infos unter www.yoshino-karate.de

Die Dorfschaft trifft sich

PANSDORF. Am kommenden Mittwoch, 11. November, treffen sich alle Pansdorferinnen und Pansdorfer ab 18.30 Uhr in der Aula der Otfried-Preußler-Schule, Schulkoppel 31, zur nächsten Dorfschaftsversammlung. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht sowie die Nachwahl des Dorfvorstands und ein Bericht des Bürgermeisters Dennis Jaacks über aktuelle Bauprojekte. So wird er über den aktuellen Stand der Sanierung der Sporthalle Pansdorf, über die Straßenbaumaßnahme „Schulkoppel“ und die Verlagerung eines ortsansässigen Gewerbebetriebes berichten. Zum Schluss der Runde geht es noch um Dorfschaftsangelegenheiten.

Basteln und genießen

EUTIN. In einigen Kursen der Vhs Eutin gibt es noch die Chance, einen Platz zu bekommen. Am heutigen Sonnabend, 7. November, geht es ab 19 Uhr beim „ABC des Weines“ um das Thema Wein. Am Donnerstag, 12. November, können Interessierte von 18.15 bis 21.15 Uhr unter Anleitung in dänischer Sprache Weihnachtssterne basteln. Selbstverständlich findet an diesem „hyggeligen“ Abend auch die Unterhaltung auf Dänisch statt. Informationen zu den Kursen gibt es direkt in der Volkshochschule oder online unter www.vhs-eutin.de. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter Tel. 04521/793290 oder per E-Mail an vhs@eutin.de

Viele Züge von Lübeck nach Kiel fallen aus

Bauarbeiten bis 7. Dezember – RE83 und RB84 betroffen – Erixx bietet Schienenersatzverkehr

LÜBECK. Und wieder müssen Bahnreisende in Schleswig-Holstein sehr tapfer sein – gerade wenn sie aus der Lübecker Region kommen. Nach wochenlangen Ausfällen von Lübeck nach Hamburg und den Dauerärgernissen auf der Strecke nach Büchen ist jetzt die Verbindung zwischen der Hansestadt und der Landeshauptstadt Kiel betroffen. Der Grund sind Bauarbeiten. Für die betroffenen Fahrten wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Wie Erixx-Holstein mitteilt, fallen der Regionalexpress 83 (Lüneburg – Lübeck – Kiel) und die Regionalbahn 84 (Lübeck – Kiel) noch bis zum 7. Dezember zwischen Lübeck-Hauptbahnhof und Preetz/Plön in beiden Richtungen aus. Die Deutsche Bahn (DB) spricht von „umfangreichen Arbeiten am Gleisoberbau zwischen Plön und Pansdorf“. Dabei werden die Gleise erneuert, das Schotterbett aufgearbeitet und die Tragschicht auf den neuesten Stand gebracht. Gleichzeitig tauscht die DB im Bahnhof Eutin zwei Weichen aus. Die Maßnahmen sollen die Stabilität der Strecke erhöhen und langfristig für einen zuverlässigeren Zugverkehr in der Region sorgen.



Wegen Baumarbeiten fallen viele Züge zwischen Lübeck und Kiel im November und Dezember aus. Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Der Kreis Ostholstein nennt weitere Details. Laut dessen Fachdienst Regionale Planung/Öffentlicher Personennahverkehr verkehrt der RE83 dann nur noch zwischen Kiel und Plön mit Anschluss an den Schienenersatzverkehr, die RB84 nur noch von Kiel nach Preetz – ohne weitere Anschlüsse. „In Ostholstein wird auf der Strecke Kiel – Lübeck im genannten Zeitraum der Zugverkehr vollständig eingestellt“, heißt es weiter.

Auch in der Nacht vom 7. auf den 8. November sind die Einschränkungen dann so groß, dass die Strecke für alle Züge nicht zur Verfügung steht. Weitere Informationen gibt es bei Erixx unter www.erixx-holstein.de

Kritik kommt von Ulf Kämpfer, dem Spitzenkandidaten der SPD zur Landtagswahl im kommenden April. Er moniert die kurze Vorlaufzeit. So kurzfristige Sperrungen ließen Pendlern keine Chance zur Vorbereitung. Kämpfer sieht mit Blick auf die Sperrung der Bundesstraße 76 bei Plön die Landesregierung in der Verantwortung. „Das unterstreicht noch einmal, wie dringend wir endlich ein vernünftiges Baustellenmanagement im Land brauchen.“ **STE**

Datenklau: Was Gäste tun können

Hunderttausende Ostsee-Urlauber sind über Hackerangriff informiert worden – Datenschützerin warnt.

SIERKSDORF. „Unser Buchungssystem war Ziel eines Cyberangriffs“: E-Mails mit dieser Einleitung dürften derzeit viele Urlauber aufschrecken. Vermieter von Ferienunterkünften und Vermittlungsagenturen wenden sich an ihre Kundinnen und Kunden, weil Hacker die Secra Booking GmbH aus Sierksdorf attackiert haben. Über diesen Dienstleister als Schnittstelle haben Vermieter und Agenturen ihre Ferienwohnungen und -häuser auf Plattformen wie Booking.com oder Airbnb angeboten und dabei personenbezogene Daten der Gäste eingepflegt. Diese Daten könnten jetzt gestohlen worden sein.

Mittlerweile sind Hunderttausende potenzielle Hacker-Opfer informiert worden. „Mit Daten wie Namen, Adresse, E-Mail, Geburtsdatum und Bankkontoinformationen besteht das Risiko eines Identitätsdiebstahls“, erklärt Marit Hansen, Landesbeauftragte für Datenschutz. Eine weitere Masche ist das Phishing: „Authentisch aussehende E-Mails verleiten die betroffene Person, weitere Daten herzugeben oder durch einen Klick Schadcode zu aktivieren oder Finanztransaktionen freizugeben.“

Die Gäste sollten keine verdächtigen Links anklicken und ihre Kontoauszüge kontrollieren. Eigentümer von Unterkünften sollten zudem die Codes von Schlüsselsafes ändern, empfiehlt Marit Hansen.



Ein Software-Anbieter für die Ferienwohnungs-Branche ist gehackt worden. Foto: dpa

Welche und wie viele Vermieter und Vermittler die Dienstleistungen der Secra Booking GmbH insgesamt genutzt haben, behält das Sierksdorfer Unternehmen für sich.

Eine Kundin ist Christine Khosravi, die mit ihrer Agentur Fewo-Eckernförde die Unterkünfte von etwa 30 Eigentümern verwaltet. Sie pflege nur wenige Daten der Gäste ins System ein, erklärt sie. „Hinterlegt sind Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen, aber keine weiteren sensiblen Daten. Die Gäste zahlen ausschließlich per Überweisung, nicht über Kreditkarten oder Paypal.“ Auch die Codes für die Schlüsseltresore gebe sie in kein System ein.

Die Schlüsseltresore der Kraushaar-Ferienwohnungen sind an den Büros der Agentur angebracht. „Die Anlagen sind computergesteuert, und die Pin-Codes werden laufend verändert“, so Geschäftsführerin Merrit Kraus. Wenige Schlüsseltresore befinden sich direkt an den Unterkünften. „Deren Codes wurden von unseren Mitarbeitern per Hand geändert.“

Wie die Secra Booking GmbH gehört auch die Agentur Kraushaar als Tochtergesellschaft zum Unternehmen Hometogo. Laut Merrit Kraus seien alle Systeme wieder sicher: „Alles funktioniert, alle gebuchten Urlaube können stattfinden.“ **SAJ**

O. C. KATRE-SCHMUCK
Gold-, Silber-Reparaturen
Wir kaufen:
Gold, Silber,
Platin, Zahngold,
Bernstein, Luxusuhren
MÜHLENSTR. 19 · LÜBECK ☎ 0451/9 89 89 29

Dach Solar GmbH
Ratenkauf möglich!
PHOTOVOLTAIK
vom Fachbetrieb vor Ort
ALLES AUS EINER HAND
individuelle Fachberatung
zuverlässig und kostengünstig
fachgerechte Montage
schnell und professionell
Rudolf-Diesel-Str. 22, 23617 Stockelsdorf | 0451-120 150-0
info@dachsolar.de | www.dachsolar.de

Gärtner hat noch Termine Frei!
Macht Ihren Garten schön!
Jetzt HERBSTSCHNITT machen:
Hecken, Büsche, Bäume (fällen), Laub weg von Terrassen & Wegen,
jetzt Rasen vertikutieren.
Wir säubern auch Beete, Terrassen (Steine), Wege & Dachrinnen, mit Abfuhr.
Winterdienst & Gartenjahrespflege
Reservieren: ☎01575 - 0140594
auch sonntags.

Gold & Silber
Wir zahlen hohe Preise
für Besteck und Schmuck,
Brillanten und Uhren, Münzen,
Zahngold und Bernstein
ANTIK & KUNST
Breite Str. 4 neben der Schiffergesellschaft
direkt am Koberg
☎ 7 25 56 • Gutachten
Mo. geschlossen
Di - Fr. 10-16 Uhr
Samstag 11-16 Uhr
Suche alte Orden und Bilder
www.goldankauf-dose.de

TRAUMhaft
Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.
Mehr Infos hier!
Rufen Sie uns einfach an!
GLASEREI MEWS + SOHN
0451/73730

HOCHBERG FLOHMARKT
famila Reinfeld -überdacht möglich 08.11.
hagebau Lübeck -überdacht möglich 29.11.
CITTI-PARK Lübeck -im Parkhaus 06.12.
Tel.: 04102 / 3 19 39
www.hochberg.tv

Hansestadt LÜBECK
VHS Lübeck
Bildungsurlaub
Weiterbildung, die sich lohnt – nutzen Sie Ihren gesetzlichen Anspruch!
vhs Volkshochschule Lübeck

Pflege24Nord
24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0 41 55/4 93 99 66
www.pflege24nord.de

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige unter
Tel.: 04 51/144-11 11
wochenspiegel

Haustür-Ausstellung
50 aktuelle Modelle auch Sonderangebote
FENSTER + TÜREN
Kunststoff – Holz – Alu
moba Tel. 0451-400 80-0
Lübeck • Herrenholz 18
www.moba-fenster.de

Reifen Jorga ... und gut
25 Jahre
Ihr RDKS-Berater
Bei uns alle Preise inklusive Montage und Wuchten
Einlagerung von Reifen möglich
Ganzjahresreifen
Hausmarke:
195/65 R15 à 85,00 €
205/55 R16 à 95,00 €
Preise solange der Vorrat reicht.
Karlstr. 3a, 23554 Lübeck, Tel. 400 59 77, Inh. Thomas Jorga

AUTO ADAM kauft
fast jeden Pkw & Lkw
auch defekt, Unfall-/Totalschaden
Sofort Bargeld, prompte Abmeldung u. Abholung
24-Std.-Tel.-Service, auch sonntags
Rufen Sie an,
04 51 / 57010
HL, Roggenhorster Straße 13
www.AUTO-ADAM.de

Fiergolla
Sonnenschutz und Sicherheit

Lieber günstig laden statt teuer tanken!
Der Hyundai IONIQ 3: Niedrige Raten, verlässliche Betriebskosten.
Jetzt in allen Filialen zur Probefahrt bereit!
Abb. ähnlich.
Hyundai IONIQ 3 Trend, 108 kW (147 PS), 42 kWh Akku, 17“-Leichtmetallfelgen, digitales Cockpit mit 9,9-Zoll-Display, Rückfahrkamera, Geschwindigkeitsregelanlage adaptiv uvm.
€ 29.990,-[1] oder mtl. nur € 249,-[2]
Energieverbrauch nach WLTP[3]: kombiniert 14,3 kWh/100km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km, CO_2-Klasse: A
Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG
23758 Oldenburg · Ringstraße 20 Tel. 0 43 61/90 910
23701 Eutin · Lübecker Landstr. 53 Tel. 0 45 21/790 18 00
24223 Schwentinental · Gutenbergstr. 16 (Ostseepark) · Tel. 0 43 07/82 49 90
Autohaus am Funkturm
Filiale der Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG
23617 Stockelsdorf · Otto-Hahn-Straße 5 Tel. 0451/498 86 23
Neu: 23554 Lübeck · Fackenburger Allee 47 Tel. 0451/300936-0
www.ambungsberg.de
HYUNDAI
5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Batterie Garantie**
[1]Bar-Hauspreis inklusive Überführung [2]Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1.450,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat berechnet. Leasingsonderzahlung 3.000 €, Gesamtfahrleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, 48 Monatsraten á 249,– €. Angebot gültig bis 31.12.2026. [3]Verbrauchs- und CO_2-Emmissionswerte sind in kWh/100 km angegeben und nach WLTP ermittelt. *Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. **Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Servicenheft). Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

wohnen&sparen
FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG
HERBST-AKTION
gültig bis 15.11.26
BODENBELÄGE · SONNENSCHUTZ · INSEKTENSCHUTZ · GARDINEN
NEU
Unsere Hauskollektion.
In Kooperation mit dem Premiumhersteller Luxaflex®
Sonnenschutz nach Maß.
Plissees · Wabenplissees · Rollos
Jalousien · Vertikalanlagen
ZUM START 10 + 15 % NACHLASS
Made in Germany
Qualität aus dem Norden.
Eigene Handwerker
Beratung, Aufmaß & Montage.
In nur 48 Stunden
Aufmaß vor Ort & Angebot.
Best-Preis-Garantie
Top-Qualität, fairer Preis.
Brockesstraße 69 - Lübeck | 0451-484820 | ws-luebeck.de

Neue Bauplätze in Bosau

BOSAU. Der Bauausschuss Bosau gibt grünes Licht für ein neues Wohngebiet in Hassendorf. Zwischen der Sackgasse In de Huck und dem Brackrader Ziegeleigraben sollen vier bis fünf Bauplätze für Einfamilienhäuser ausgewiesen werden. Die Ausschussmitglieder votierten einstimmig für die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans.

Der Lückenschluss auf der buchstäblich grünen Wiese birgt allerdings einige Probleme. Denn der Baugrund der rund einen Hektar großen Fläche, für die jetzt im Zuge einer aktiven Bodenvorratspolitik das Bauleitverfahren begonnen wird, gilt zumindest teilweise als schwierig. So geht das Grünland im Bereich des Grabens nahtlos in eine Feuchtwiese über. Aus diesem Grund soll auch nur die obere nördliche Hälfte des Areals bebaut werden.

Aktuell plane der Investor, vier Baugrundstücke auszuweisen, erklärte die Bauamtsleiterin Jutta Kricheldorff. Die Größen von drei Parzellen lägen zwischen den üblichen 600 und 800 Quadratmetern. Das zentrale Grundstück sei mit mehr als 2800 Quadratmetern deutlich größer. Hier könnten auch zwei Einfamilienhäuser oder ein Doppelhaus entstehen. Die weitere Ausarbeitung der Entwürfe überträgt die Gemeinde einem Lübecker Planungsbüro, das von dem Investor für das Projekt beauftragt wurde.

Zudem schließt die Gemeinde mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag, der insbesondere dessen vollständige Übernahme der planungsbedingten Kosten regelt. Diese Regelung minimiert einerseits das finanzielle Risiko für die Kommune. Andererseits behalten die Ausschussmitglieder ein weitgehendes Mitspracherecht bei der detaillierten Gestaltung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Schon die erste Sitzung über den Grundsatzbeschluss offenbarte, dass die Gemeindevertreter diesen Einfluss auch nutzen wollen und werden. So wollten einzelne Kommunalpolitiker bereits erste Festlegungen für die Art der Erschließung – geplant ist ein Privatweg – und der Energieversorgung – keine Gasleitungen – treffen. Letzteres wurde mit Blick auf die Wahlfreiheit abgelehnt. Auch über die Herstellung von Stellplätzen mit versickerungsfähigen Untergründen und die Begrünung von Carportdächern wurde kurzzeitig diskutiert. Beides soll in künftigen Plänen festgesetzt werden.

Ob und wann die Bagger tatsächlich rollen, um die Flächen zu erschließen, hängt nun zunächst von dem Planungsbüro und den übergeordneten Genehmigungsbehörden ab. **DIS**

Gardinen SCHLICHTING
Unsere Herbstsangebote
30%
auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration
- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 30.11.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen
Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung
Reinigungskraft gesucht. Tel. 0451 - 43115
30%
auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion
- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 30.11.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen
Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Ostholstein plant zweites Frauenhaus mit 24 Plätzen

Baustart im Frühjahr 2027 – Kreis setzt auf Förderungen aus neuem Investitionsprogramm.



Beim Besuch in der Frauenberatungsstelle in Neustadt: Gerhard Petermann (v.li.) von der Investitionsbank SH, Fabian Weist von Wobau OH, Julia Dabelstein von der Frauenberatung und Notruf Ostholstein, Gleichstellungsministerin Aminata Touré und Landrat Timo Gaarz.
Fotos: Hannah Detlefsen

OSTHOLSTEIN. „Das erste Frauenhaus, das ich als Politikerin und als Mensch überhaupt besucht habe, war hier in Ostholstein", erinnert sich die Grünen-Politikerin Aminata Touré. „Ich kannte die Berichte, ich wusste, dass es das gibt, aber ich wusste nicht, wie es aussieht in einem Frauenhaus." Der Besuch in der Einrichtung in Lensahn vor rund zehn Jahren sei die Initialzündung gewesen, als Abgeordnete alle Frauenhäuser des Landes zu besuchen.

Nun kehrt Touré, mittlerweile Schleswig-Holsteins Gleichstellungsministerin, nach Ostholstein zurück. In der Frauenberatungsstelle in Neustadt stellt sie ein Investitionsprogramm vor: Mit 30 Millionen Euro aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes sollen landesweit 200 zusätzliche Schutzplätze für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder entstehen. Auch Ostholstein will davon profitieren: Der Kreis plant ein zweites Frauenhaus.

Nach Angaben von Landrat Timo Gaarz (CDU) soll der Neubau 24 zusätzliche Plätze bieten und rund 2,5 Millionen Euro kosten. „Für den Kreis und den Landrat ist es ein besonders wichtiges Thema, Gewaltschutz und unsere Frauenschutzeinrichtungen zu unterstützen", erklärt Gaarz.

Der Baustart ist für das Frühjahr kommenden Jahres vorgesehen, Bauherr ist die kommunale Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein (Wobau OH). Der Kreis setzt auf eine Förderung aus dem Landesprogramm. Über ein Interessenbekundungsverfahren, das bis zum 15. November läuft, sucht der Kreis derzeit Vereine und Institutionen, die die Trägerschaft übernehmen und ein Konzept für den Betrieb einbringen möchten.

Das Frauenhaus, das Touré vor zehn Jahren in Lensahn besuchte, gibt es heute nicht mehr. Das derzeitige Frauenhaus in Ostholstein bietet 15 Schutzplätze, eine Schutzwohnung vier weitere. Wie dringend zusätzliche Kapazitäten gebraucht werden, schildern die Mitarbeiterinnen: „Wir haben im letzten Jahr insgesamt 264 Personen abweisen müssen. Das sind 117 Frauen und 147 Kinder." Aufgenommen wurden im selben Zeitraum 56 Personen. Häufig leben im Frauenhaus mehr Kinder als Erwachsene. Schutzsuchenden absagen und sie an andere Einrichtungen verweisen zu müssen, sei besonders belastend, berichten die Mitarbeiterinnen. Schleswig-Holstein hat derzeit 17 Frauenhäuser an 18 Standorten mit insgesamt 473 Plätzen.

Mit 200 zusätzlichen Plätzen komme das Land dem Bedarf in Schleswig-Holstein und den Maßstäben der Istanbul-Konvention (700 Plätze) sehr nahe, erklärt Touré. Bis 2030 solle das Ziel umgesetzt werden. Doch damit sei es nicht getan, es brauche mehr sozialen Wohnraum: „Dass Plätze fehlen, hat ganz stark mit der Wohnkrise zu tun, in der wir leben."

Das berichten auch die Mitarbeiterinnen des Ostholsteiner Frauenhauses. Die Aufenthaltsdauer von hilfesuchenden Frauen lag laut Mitarbeiterinnen im vergangenen Jahr bei 88 Tagen – höher als im Vorjahr. Manche Frauen könnten ausziehen, finden aber schlicht keine bezahlbare Wohnung. Dem will das Land mit den Programmen „Frauen_Wohnen" und „Neu_Start" entgegenwirken. Eine Million Euro investiert das Land pro Jahr, um Frauen den Übergang in eine eigene Wohnung zu erleichtern.

Das neue Investitionsprogramm für Frauenhäuser fördert Vorhaben mit einem Mindestvolumen von 50.000 Euro. Dazu zählen Neubauten mit mindestens 24 Plätzen, Immobilienkäufe samt Umbau sowie Erweiterungen bestehender Frauenhäuser um mindestens die Hälfte ihrer Plätze. Auch unmittelbar benachbarte und organisatorisch angebundene Schutzwohnungen können gefördert werden.



Die Frauenberatungsstelle in Neustadt wird erweitert und ist derzeit im Erdgeschoss eine Baustelle.

Dass das Land bereits in örtliche Hilfsangebote investiert, ist beim Besuch in Neustadt sichtbar: Die Frauenberatungsstelle ist derzeit eine Baustelle. Ihre bislang im ersten Stock gelegenen Räume werden um das Erdgeschoss erweitert. Dort entsteht ein Veranstaltungs- und Netzwerkraum, der durch eine flexible Trennwand auch für andere Zwecke genutzt werden kann. Das Land unterstützt den Umbau nach Angaben der Investitionsbank Schleswig-Holstein mit rund 550.000 Euro. **HAD**



The Symphonic Celebration – am 1. April im MuK Lübeck © DaCapo Musikmarketing
K&K PHILHARMONIKER
MIT WELTHIT-CROSSOVER
Donnerstag, 01.04.2027, 19:30 Uhr, MuK Lübeck
Diese neue Show verbindet die besten Songs der Pop-Ikonen mit dem Supersound eines der führenden Klassik-Orchester Europas: Gemeinsam mit der PMC Pop-Band präsentieren Kendlingers K&K Philharmoniker eine nie dagewesene musikalische Reise durch 300 Jahre Musikgeschichte – von Bach bis Billie Eilish. Hochkarätige Arrangeure haben für dieses Event einzigartige Orchesterfassungen der größten Hits geschaffen – atemberaubende Sounds, ein klanggewaltiges Orchester und fesselnde Rhythmen verschmelzen zu einem musikalischen Feuerwerk. Auf dem Programm stehen Titel von Legenden wie Michael Jackson, Taylor Swift, Metallica, Tina Turner, Linkin Park, The Beatles, ABBA, Queen, Adele, AC/DC sowie Highlights aus der Klassik. Max Kendlinger gehört zu den spannendsten jungen Dirigenten seiner Generation. »Musik verbindet – wir sind alle eins«, lautet sein künstlerisches Credo. Mit dieser Haltung begeistert er seit Jahren sein Publikum in den großen Konzerthäusern Europas. Ob in der Elbphilharmonie Hamburg, im Gewandhaus Leipzig oder DR Koncerthuset Kopenhagen – Kendlingers K&K Philharmoniker stehen für mitreißende Weltklasse. Für den Groove sorgen Alexandra Crisan und die PMC Pop-Band, die mit dem Orchester zu einem unverwechselbaren Klangkörper verschmelzen. Die Street Dance Company um Yann Antonio, seiner Schwester Laura Claudia und Socrate Eyoum bringt mit jedem Beat die Bühne zum Beben. Eine explosive Mischung aus Hip-Hop, Popping und purem Vibe – Welthits, Licht, Sound und Streetdance – ein fulminantes Erlebnis für alle Sinne.
Tickets via Hotline
0800 824 824 84 oder auf pop-meets-classic.com

Das Mühlrad dreht sich wieder

88-Jähriger fertigt die Ersatzteile aus Holz – Bürgermeister: „Mühle ist Wahrzeichen von Malente".

MALENTE. Das Mühlrad an der Gremsmühle gehört einfach zum Ortsbild von Malente. Die Geschichte der Mühle reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Nachdem das Rad lange stillgestanden hatte, ist es nun instandgesetzt. Dafür fertigte Rolf Witthohn neue Holzteile in seiner Werkstatt an.

Mit Gummistiefeln und einer Leiter steigt Rolf Witthohn zum Mühlrad hinunter. Der 88-Jährige gehört zum erweiterten Vorstand des Heimat- und Verschönerungsvereins Malente-Gremsmühlen und zeigt die erneuerten Teile. Für ihn ist das Mühlrad eine der „Seelen von Malente". Früher wurde hier Getreide gemahlen. Das heutige bewegliche Rad wurde 2006 eingesetzt. Ab 2003 hatte der Verein für die Restaurierung Spenden gesammelt.

Die Witterung setzte den Holzteilen zu, bis das Rad erneut stillstand. Wie lange es sich nicht mehr gedreht hatte, lässt sich nicht genau sagen. Vor rund eineinhalb Jahren nahm Witthohn die Instandsetzung selbst in die Hand. Immer wieder stieg er zum Rad hinunter, um den Zustand zu prüfen.

„Ohne Rolf würde das Mühlrad noch immer im Dornröschenschlaf liegen", sagte Vereinsvorsitzende Ulrike Behrens und dankte ihm für seinen Einsatz. Auch seine Frau Marion Bacher-Witthohn habe ihn bestärkt und unterstützt.

Die Arbeiten begannen im Herbst 2025 und waren in diesem Sommer weitgehend abgeschlossen. Die beschädigten hölzernen Tröge mussten erneuert werden. Witthohn, früher Landwirt, fertigte die Teile aus Eschenholz. „Im Alter kommt die Erfahrung", sagt er lachend. Das Holz stellte Hinnerk Stoltenberg aus Sieversdorf bereit. Beim Einbau halfen Christian Papke und Frank Schumacher von der Firma PS-Dienste.

Der Heimat- und Verschönerungsverein unterstützte die Arbeiten. Gemeinsam mit dem Förderverein Dorf und Natur in der Gemeinde Malente (FöDoNa) trägt er die Kosten von rund 1000 Euro.

Bürgermeister Heiko Godow bezeichnete das Mühlrad als Wahrzeichen von Malente. Es gehöre zum Ortsbild und sei im Gemeindewappen zu sehen. Viele Menschen blieben stehen, um es anzusehen oder zu fotografieren. „Ein Mühlrad, das sich nicht dreht, ist sinnfrei", sagte er und dankte im Namen der Gemeinde allen, die sich für den Erhalt einsetzen.

Ob das Rad läuft, hängt auch von der Wasserführung ab. Zeitweise floss so wenig Wasser nach, dass es nicht anlaufen konnte. Bereits vor etwa fünf bis sechs Jahren wurde der Wasserstand nach Angaben Behrens' reguliert. Beteiligt waren der Bauhof Malente und Fischer Schwarten. Niedrige Wasserstände betreffen Witthohn zufolge nicht nur Rhein und Elbe, sondern auch die kleine Schwentine.



Die Gremsmühle in Malente gilt als eines der Wahrzeichen der Stadt. Foto: Claas-Henrik Ochs

Bei ausreichendem Wasserstand dreht sich das Rad trotz seiner nicht ganz runden Form. Holzsorte und Gewicht beeinflussen ebenfalls die Geschwindigkeit. Godow zufolge lässt sich der Abfluss aus dem Kellersee über die Schwentine nicht beliebig steuern. Gesucht ist ein Mittelweg: genügend Wasser für das Rad, ohne die Wasserstandsverhältnisse am Kellersee zu stark zu beeinflussen.

Auch eine Pumpe war als Lösung im Gespräch. Die Beteiligten wollten die Anlage jedoch möglichst ursprünglich erhalten. Eine Einkerbung im Mauerwerk zeigt, dass die Lager früher weiter vorn und gut zehn Zentimeter höher saßen. Ziel war eine pragmatische Lösung für den Betrieb des rund 3,50 Meter hohen Rads, ohne die Konstruktion grundlegend zu verändern.

Auch künftig müssen die Holzteile der Witterung standhalten und der Wasserstand stimmen. Witthohns Arbeit war dafür ein wichtiger Schritt.

CLAAS-HENRIK OCHS

Neuer Super-Kunstrasen für den TSV Pansdorf

Fußballer spielen jetzt auf einem der modernsten Kunstrasen, die es gibt – Auch in Sereetz soll er verlegt werden.



Den Ball hochhalten kann Ratekaus Bürgermeister Dennis Jaacks immer noch ziemlich gut. Mit ihm freuen sich über den neuen Kunstrasen: Carsten Henck (v.li.) und Rüdiger Jürs vom TSV sowie Michel Chaves und Karin John vom Ratekauer Bauamt. Fotos: Sven Wehde

PANSDORF. „Och, nö! Das kann ja wohl nicht wahr sein!" Diesen Anblick kann Ratekaus Bürgermeister Dennis Jaacks nicht länger ertragen. Was ihn so stört? Ein Kaugummi klebt im nagelneuen Kunstrasen des TSV Pansdorf. Jaacks schreitet zur Tat. Kurzerhand wird der weiße Brocken rausgelöst und landet im Mülleimer. „So, jetzt ist es besser", sagt der Verwaltungschef mit einem Lächeln.

Der tatkräftige Einsatz des Bürgermeisters hat nicht nur damit zu tun, dass er selbst Fußballer ist. Sondern auch damit, dass der neue Kunstrasen für die Pansdorfer Fußballer auch einiges gekostet hat. Für 441.000 Euro wurden 6500 Quadratmeter neu verlegt, zu 100 Prozent gefördert aus dem Bundesinvestitionsprogramm.

„Der alte Kunstrasen hatte 14 Jahre gehalten. Aber es sind ja aufgeklebte Bahnen, und zum Schluss sind die Nähte hochgekommen, und dann sagen die Schiedsrichter irgendwann, dass sie hier nicht mehr anpfeifen können", erklärt Carsten Henck, zweiter stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Sechs bis sieben Wochen hat der Belagswechsel gedauert, inzwischen ist der neue Platz offiziell freigegeben. Und schon beim ersten Training ging ein Raunen durch die Mannschaft. Henck: „Die Spieler fanden den richtig gut!" Einige ältere Spieler hätten sich erst daran gewöhnen müssen, das habe aber mittlerweile auch gut geklappt.

Was den Platz so anders macht, spüren Besucher am ehesten, wenn sie ihn mit flachen Schuhen statt Stollenschuhen betreten. Er ist fast flauschig, die Halme haben einen festen Stand und sind sehr dicht, sodass es sich anfühlt, als schwimme man ein wenig oder gehe auf Strandsand. „Mit Stollenschuhen ist das aber nicht so", erklärt Henck.

„Klar, es ist gewöhnungsbedürftig, und wir müssen mal sehen, wie es für den Schulsport wird, wenn die Kinder ihn mit flachen Schuhen nutzen", erklärt der Bürgermeister. Es solle jedenfalls der beste und innovativste Kunstrasen sein, den es derzeit auf dem Markt gebe. Ein weiterer Vorteil: Er ist nicht so pflegeintensiv wie die älteren Modelle.

Freuen können sich auf den flauschigen Super-Kunstrasen auch die Sportler aus Sereetz. Dort liegt derzeit ebenfalls noch der Vorgängerkunstrasen und wird im nächsten Jahr ebenfalls 14 Jahre alt. Es treten bereits die gleichen Probleme auf. Jaacks: „Auch dort muss der Belag erneuert werden, und das ist auch schon im Haushalt der Gemeinde für das nächste Jahr eingeplant."

Einen ganz genauen Blick nach Pansdorf und Sereetz werden die Ratekauer werfen. Dort gibt es bisher nur einen Rasenplatz, und genau da liegt das Problem. „Natürlich wünscht man sich dort auch einen Kunstrasen, aber ich muss die Erwartungshaltung ein bisschen bremsen. Wir sind da von Fördermitteln abhängig", erklärt der Bürgermeister.

Denn während bei den anderen, bestehenden Kunstrasenplätzen nur der Belag gewechselt werden muss, müsste in Ratekau auch der Untergrund erneuert werden. Die Kosten seien dann doppelt so hoch. 800.000 bis 900.000 Euro soll die Neuherstellung eines Kunstrasenplatzes kosten.

Versuchen will Jaacks es aber in jedem Fall. „Wir stellen jetzt im Herbst noch mal die Anträge und versuchen, in das Förderprogramm reinzukommen." Wenn das klappt, könnten sich die Ratekauer Fußballer berechtigte Hoffnungen machen.

Hoffnungen hat der Bürgermeister auch, was die Pansdorfer Sporthalle direkt neben dem neuen Kunstrasenplatz angeht. Rund vier Millionen Euro werden dort in die Grundsanierung gesteckt. Jaacks: „Im April nächsten Jahres soll alles fertig sein, wir hoffen, dass es gelingt." **SWE**



Sieht fast aus wie echt: Der neue Kunstrasen des TSV Pansdorf ist besonders weich und pflegeleicht.



Anja Evers und Hans-Joachim Ziele vor dem Gedenkstein in Groß Timmendorf für die Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkriegs. Dank der Reservistenarbeitsgemeinschaft sind die Inschriften auf dem Gedenkstein nun wieder gut lesbar. Foto: Gemeinde Timmendorfer Strand

Inschrift auf dem Gedenkstein in Groß Timmendorf wieder lesbar

GROß TIMMENDORF. Die Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) wurde 2023 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam Verantwortung für die Kriegsgräberstätten als Orte des Erinnerns und Lernens zu übernehmen. Die RAG steht dabei in enger Verbindung zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die Mitglieder der Reservistenarbeitsgemeinschaft haben sich schon um den Kadettenfriedhof Prinzeninsel in Plön, die Kriegsgräberstätte in Gleschendorf, das Dünengrab von Heinrich Kramer in Weissenhaus, die Gedenksteine in Groß Meinsdorf sowie in Tönningstedt und den Cap Arcona Gedenkstein auf dem Niendorfer Friedhof gekümmert. Nun waren sie in Groß Timmendorf aktiv. Wind und Wetter hatten die Inschrift des dortigen Gedenksteins unleserlich gemacht. Die Timmendorfer Bürgervorsteherin Anja Evers begrüßt das ehrenamtliche Engagement. „Ich danke der Reservistenarbeitsgemeinschaft für ihren ehrenamtlichen Einsatz und freue mich sehr darüber, dass die in den Stein gemeißelten Inschriften und Namen mit schwarzer Farbe nachgezeichnet wurden und nun rechtzeitig zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, wieder gut lesbar sind."

Für den Schutz der Ozeane

Ausstellung unter freiem Himmel im Hafen zeigt die Verbindung von Mensch und Meer.

NIENDORF. Der Mensch und das Meer. Eine neue Dauerausstellung im Niendorfer Hafen gibt dieser Verbindung ein Gesicht: Die Deutsche Meeresstiftung präsentiert dort unter freiem Himmel 35 großformatige Fotografien. Sie geben Einblick in die Meeresforschung und zeigen Menschen, die sich für den Schutz der Ozeane engagieren.

Die Fotos hängen im gesamten Hafenbereich, etwa an der Rückseite von Buden oder Holzhäusern, auf der Dachterrasse der Hafen-Information oder am Wall an der Strandstraße. Kurator der Schau ist Frank Schweikert, Gründer und Vorstand der Deutschen Meeresstiftung. Der Biologe und Wissenschaftsjournalist setzt sich seit Jahrzehnten für den Meeresschutz ein.

In Deutschland gebe es „ein Defizit, was das Meeresbewusstsein angeht", sagt Schweikert. Seine Stiftung wolle diesem entgegenwirken, und die Ausstellung in Niendorf stehe stellvertretend für dieses Bemühen. Die Fotos hingen genau am richtigen Platz, denn den Hafen bezeichnet der 63-Jährige als den „Begegnungsort mit dem Meer schlechthin".

Von solchen Begegnungen erzählen auch die Bilder. Sie bringen die See dem Betrachter näher, sehr nah sogar. Mikroskopische Aufnahmen zeigen, welches Leben in einem „Tropfen von dieser Brühe" steckt, wie Schweikert es formuliert. Zu sehen sind Kieselalgen, Ruderfußkrebse, Wasserflöhe oder Meeresmilben, allesamt Eindrücke, die dem menschlichen Auge sonst verborgen bleiben.

Ein weiteres Motiv der Ausstellung sind Schülerinnen und Schüler während der Arbeit an Bord des Forschungsschiffes „Aldebaran". Die Aufnahmen entstanden im Rahmen des bundesweiten Meereswettbewerbs „Forschen auf See" auf der Ostsee vor Niendorf. Die Projekte widmeten sich unter anderem Seegras, Industriechemikalien und Methanemissionen.

Auf eine Berufsgruppe kommt Schweikert bei der Vorstellung der Ausstellung wiederholt zu sprechen: die Fischer. Der Biologe betont: „Keiner kennt das Meer besser als ein Fischer." Deswegen müssten das Wissen und die Fähigkeiten der Küstenfischer künftig stärker in den Meeresschutz eingebunden werden.

Die Deutsche Meeresstiftung hat das Berufsbild des Fischers neu gedacht und in einer eigenen Erklärung beschrieben, die als „Niendorfer Erklärung" den Namen des Timmendorfer Ortsteils trägt. Sie wertet die Bedeutung des alten Berufsstammes in der Gegenwart auf. Der Stiftung zufolge könne der Küstenfischer der Zukunft neben seiner Rolle als Ernährer auch Wissen vermitteln, die Forschung unterstützen, Meeresdaten erheben und sich an der Pflege mariner Lebensräume beteiligen.



Fotos der Ausstellung prangen an einer Wand am Hang an der Strandstraße in Niendorf. Einige der Porträts hat der Fotograf Wolfgang Köhler aufgenommen. Fotos: Bend Strebel

Ein Beispiel für diese Symbiose ist auf einem Foto der Ausstellung festgehalten: Es zeigt einen Niendorfer Fischer, der biologische Proben aus seinem Fang an ein Forschungsteam übergibt.

Schon fast am Ende des Hafenbereichs, in Richtung des Zugangs zur Niendorfer Seebrücke, hängen zwei Fotos, die Schweikert selbst gemacht hat. Sie sind in den frühen Morgenstunden des 23. März 2026 entstanden. An diesem Tag strandete der später als „Timmy" bekannte Buckelwal am Niendorfer Ufer. „Ich war zufällig als einer der Ersten vor Ort", sagt Schweikert.

Mit Erlaubnis der Gemeinde habe er damals Aufnahmen vom Wal mit seiner Drohne machen können. Die Fotos entstanden noch vor den ersten Rettungsversuchen und dokumentieren die roten, um den Kopf des Wals geschlungenen Netzreste, die auf den zahlreichen medial verbreiteten Fotos nicht mehr zu sehen sind. Der Biologe hat die Fotos lange unter Verschluss gehalten – nun sind sie in Niendorf erstmals öffentlich zu sehen. **BES**

GOLDANKAUF



Tagesaktuelle Preise nach Goldkurs



Ihre Vorteile:
✓ transparente Abwicklung
✓ fachmännische, koslenlose Beratung
✓ hoher Goldkurs
✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
✓ Terminvereinbarung möglich
✓ Hausbesuche und Schätzungen

Wir kommen auch zu Ihnen!
Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche und Schätzungen.
Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski
Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
(Parkplätze vor der Tür)
04504 - 7790 613 · 0174 - 8611 934
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
www. goldkontor-ratekau.de

Wir kaufen an:
• Goldschmuck
• Altgold, Bruchgold
• Zahngold (auch mit Zähnen)
• Goldbarren, Münzen
• Silber jeglicher Art
• Besteck (Silber oder versilbert)
• Platin & Palladium
• Diamanten & Farbsteine
• Bernsteinschmuck
• Modeschmuck
• Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
• Militaria jeglicher Art
• Porzellan & Bronzefiguren
• Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
• Gemälde & Kunstobjekte
• Antike Möbelstücke - Raritäten
• Erbnachlässe: Bewertung und Ankauf von Nachlässen zu fairen Konditionen



04504 - 7790613
Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!

Stiftung verlängert Förderung

LÜBECK. Die Possehl-Stiftung verlängert ihre Förderung für den Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds in der Deutschen Stiftung Musikleben um weitere fünf Jahre und hält damit die renommierte Veranstaltung bis 2032 in Lübeck. Als prominente Kooperationspartner unterstützen die Musikhochschule Lübeck und das Theater Lübeck den Wettbewerb und damit direkt auch die jungen Musikerinnen und Musiker, die sich um ein wertvolles Streichinstrument bewerben. In ihrem dreitägigen Wettbewerb vergibt die Deutsche Stiftung Musikleben jedes Jahr wertvolle historische Violinen, Violen und Violoncelli. Sie werden an junge, hochbegabte Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland verliehen. Wer welches Instrument mit nach Hause nehmen darf, entscheidet am Ende des Wettbewerbs eine ehrenamtliche Jury aus Hochschulprofessoren und -professorinnen, die jedes Jahr neu zusammengesetzt wird. Ausgetragen wird der Wettbewerb immer am letzten Wochenende im Februar, und er schließt mit einem öffentlichen Preisträgerkonzert im Konzertsaal der Musikhochschule, zu dem alle Lübeckerinnen und Lübecker eingeladen sind.

Thalia Quartett erstmals im Atlantic Grand Hotel

TRAVEMÜNDE. Am Sonntag, 22. November, ist erstmalig das Thalia Quartett ab 16.30 Uhr im Ballsaal des Atlantic Grand Hotel Travemünde, Kaiserallee 2, zu hören. Bei dem Konzert der Travemünder Kammermusikfreunde werden Werke von Ludwig van Beethoven gespielt. Unter anderem das Streichquartett A-Dur op. 18 Nr.5 und das Streichquartett Es-Dur op. 127. Es spielen David Radzynski (Violine), Silvia Offen (Violine), Jan Larsen (Viola) und Christopher Franzius (Violoncello). Karten gibt es bei der Buchhandlung Elatus, Vorderreihe 30 in Travemünde, oder unter Tel. 04502/309754.

Saisonale Öffnung der Scharbeutzer Fußgängerzone

SCHARBEUTZ. Seit dem 1. November ist die Fußgängerzone in Scharbeutz zwischen dem Fischerstieg und der Seestraße wieder für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr als Einbahnstraße freigegeben. Ein entgegengesetztes Befahren der Strandallee ist nur für Radfahrer möglich. Ansonsten haben alle Anlieger die Einbahnstraßenregelung zu befolgen. Dieser Streckenabschnitt ist zudem als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (max. 20 km/h) ausgewiesen worden. Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen und diesen Bereich mit erhöhter Aufmerksamkeit zu befahren. Ausgenommen von dieser Regelung bleibt wie auch schon in den vorangegangenen Jahren der Bereich des Ostseeplatzes, der weiterhin als Fußgängerzone bestehen bleibt. Ausgenommen heirvon ist der Zeitraum vom 22. Dezember bis 3. Januar, in dem nur die dortigen Anwohnenden, der Lieferverkehr zwischen 8 und 11 Uhr sowie Taxen in der Zeit von 18 bis 4.30 Uhr die Fußgängerzone befahren dürfen.



Frank Zingler
Maurermeister
Inh. Felix Zingler
- Reparatur
- Umbau
- Anbau
- Sanierung
- Fliesenarbeiten
- Schimmelbekämpfung

Am Dreilingsberg 9
23570 Lübeck
Tel. 0 45 02 / 844 801
E-mail: info@frankzingler.de





Investor André Boeck (47) hat das gesamte Areal in der Straße Am Teichberg neu geplant. Die Tiny Houses stehen noch nicht an ihrem endgültigen Platz. Foto: Lutz Roeßler

Lübecks erste Tiny-House-Siedlung entsteht in Siems

18 Mini-Wohnhäuser auf ehemaligem Reichsautobahn-Gelände – Mieter ziehen ab Februar ein – Grüne Oase statt Beton.

LÜBECK. Einst verlief an dieser Stelle die Reichsautobahn. Deren Beton versiegelte noch bis vor Kurzem einen Teil der Fläche in Lübeck-Siems, auf der jetzt eine besondere Wohnsiedlung entsteht. Ab kommendem Jahr sollen dort Menschen in Tiny Houses leben – in einer frisch geschaffenen grünen Umgebung.

Vor sechs Jahren begann André Boeck, sein Wunschprojekt zu verwirklichen. Seitdem verwandelt der 47-Jährige das Areal an der Straße Am Teichberg Schritt für Schritt. 18 Mini-Wohnhäuser sollen an Ende dort stehen. Die ersten fünf der Tiny Houses sind jetzt angekommen.

Doch das ist nicht alles. Zur Straße Am Teichberg hin hat André Boeck bereits eine Gewerbeimmobilie zu einem Wohnhaus umgebaut. Auf dem Gelände entstehen zudem großzügige Grünflächen. Ein Bolzplatz und ein Spielplatz sind bereits angelegt. Auch Menschen aus der Nachbarschaft dürfen sich künftig dort aufhalten.

In der Tiny-House-Siedlung sollen im Februar die ersten Mieter einziehen. Die Nachfrage sei riesig, sagt der 47-Jährige. Mehrere Hundert Interessenten hätten sich gemeldet. Für fünf der kleinen Häuser, die zuletzt aufgestellt werden, hat er noch keine Mietverträge abgeschlossen. „Die Menschen reizt, in den eigenen vier Wänden zu wohnen und einen eigenen Garten zu haben", sagt André Boeck. „Dafür verzichten sie auch auf Wohnfläche." Vom Azubi bis zum Rentner sei alles dabei.

Die Gebäude erinnern an dänische Ferienhäuser. Viel Holz, innen eine gemütliche Atmosphäre. Kein Wunder, denn die Tiny Houses entsprechen in ihrer Bauweise den Häusern, wie sie überall in Skandinavien zu finden sind: innen ein Stahlskelett, außen Holz. Gefertigt wurden sie in Lettland im Auftrag der Moduhausbau GmbH, erzählt Geschäftsführer Michael Böttger, der bei der Anlieferung in Siems dabei war. Ihre Lebensdauer? „Eigentlich dürftest Du die nicht kaputtkriegen", sagt er.

Die Tiny Houses sind klein genug, um auf einen Lkw zu passen. Deswegen wurden sie am Stück angeliefert. Über den Skandinavienkai kamen sie nach Siems und wurden dann mit einem großen Kran an ihren vorläufigen Platz gehoben. Vorläufig deshalb, weil die Arbeiten für die Fundamente am endgültigen Standort, der sich ein paar Meter entfernt befindet, noch laufen. Im Januar sollen die letzten der 18 Häuser in Lübeck angekommen sein.

Die elf kleineren Häuser verfügen über 21 Quadratmeter Wohnfläche, die größeren über 28. Im Haus befindet sich bereits eine Küche. Eine 15 Quadratmeter große Terrasse und ein Garten (zwischen 50 und 200 Quadratmeter groß) gehören ebenfalls jeweils dazu. Die Miete kostet knapp 20 Euro pro Quadratmeter. Beide Haustypen, die den energieeffizienten KfW-40-Standard haben, verfügen über Solarmodule. Damit auch das Drumherum stimmt, betreibt André Boeck großen Aufwand. 5000 Quadratmeter ehemalige Verkehrsfläche wurden neu gestaltet, 2000 Quadratmeter ehemalige Reichsautobahn zurückgebaut. Der Eigentümer ließ nach eigener Auskunft 800 Gräser und Stauden pflanzen, dazu 65 Obst-, Nadel- und Laubbäume. Eine grüne Lärmschutzwand schirmt das Areal von der nahen Autobahn 226 ab.



Ein Blick in das 28 Quadratmeter große Tiny House. Eine Küche ist bereits drin. Der Bereich unter dem Dach (hinten) kann als Alkoven genutzt werden.

„Aus den alten versiegelten Flächen soll ein grünes Quartier mit Aufenthaltsmöglichkeiten, Spielbereichen und Lebensraum für Tiere entstehen", sagt er. Der Lübecker Klimafonds unterstützt ihn bei der Entwicklung der Grünflächen mit 52.000 Euro. Sogar eine alte Brücke, die über die Straße Zum Herrenmoor führte, wurde 2022 für das Projekt abgerissen. Zuvor war die Zufahrt ein Nadelöhr für größere Fahrzeuge gewesen.

Der Um- und Ausbau des Gewerbegebäudes hat sechs Millionen Euro gekostet. Der Investor musste für die Energieversorgung eine eigene Trafostation im Wert von 300.000 Euro anschaffen. 33 Wohneinheiten sind entstanden. Sie sind bereits bezogen. Die Hansestadt Lübeck hat das Haus gemietet und dort geflüchtete Familien untergebracht. „Das läuft alles sehr ruhig", sagt André Boeck. Mit einer eigenen Meldeadresse und einer stabilen Wohnsituation soll den Bewohnern geholfen werden, sich zu integrieren und Arbeit zu finden.

Das Gesamtprojekt verschlingt fast zehn Millionen Euro. André Boeck ist kein Bauunternehmer. Warum hat er sich als Privatperson eine solch umfangreiche Aufgabe vorgenommen? Es sei ein Wunschprojekt, sagt er. „Ich bin ein lebensfroher Mensch, der gerne etwas bewegt, Neues ausprobiert und auch etwas zurückgeben möchte." Er habe den Wunsch, einen Ort zu schaffen, der zeige, wie buntes, vielfältiges und respektvolles Zusammenleben aussehen kann. Weiterführende Informationen zum Projekt in Siems gibt es im Internet unter www.teichberg-freiraum.de.

Ein weiteres Tiny-House-Projekt in Lübeck hängt in der Warteschleife. Am Hansering (St. Lorenz Süd) sollte eine kleine Siedlung entstehen – unter Federführung der städtischen Grundstücksgesellschaft „Trave". 2023 war die Idee vorgestellt worden.

„Inzwischen haben sich unsere Investitionsschwerpunkte allerdings verschoben", sagt „Trave"-Sprecherin Melanie Loebe. Eine der wichtigsten Aufgaben derzeit sei die energetische Modernisierung des Wohnungsbestands. „Hier investieren wir erhebliche Mittel." Gleichzeitig schaffe die Gesellschaft neuen Wohnraum, unter anderem an der Schönböckener Straße oder an der Elbingstraße. „Vor diesem Hintergrund haben wir das Tiny-House-Projekt zunächst zurückgestellt. Die Idee bleibt für uns aber grundsätzlich interessant." **HVS**



Die ersten Tiny Houses sind auf der Fläche des Projektes „Teichberg Freiraum" in Lübeck-Siems angekommen – geliefert von der Firma Moduhausbau GmbH. Foto: Michael Böttger/Moduhausbau GmbH



Die Tiny Houses sind am Lübecker Skandinavienkai per Fähre angekommen. Foto: Michael Böttger/Moduhausbau GmbH

ANZEIGE

Neuer Elektro-Hyundai im Autohaus am Bungsberg

Der vollelektrische IONIQ 3 punktet mit großzügigem Innenraum, hochwertigen Materialien und moderner Bedienung.

LÜBECK/OSTHOLSTEIN. Mit dem neuen Hyundai IONIQ 3 erweitert Hyundai seine erfolgreiche IONIQ-Baureihe um ein vollelektrisches Kompaktmodell, das modernes Design, digitale Konnektivität und Alltagstauglichkeit verbindet. Der Hyundai IONIQ 3 ist ab sofort im Autohaus am Bungsberg in Oldenburg in Holstein, Eutin, Schwentinental, Lübeck sowie im Autohaus am Funkturm in Stockelsdorf erhältlich. Interessierte können sich vor Ort über das Modell und die aktuelle Hyundai-Palette informieren.

Zu den Highlights zählen das großzügige Raumangebot, die hochwertige Innenraumgestaltung und moderne digitale Technologien. Die markante „Aero Hatch"-Silhouette verbindet Aerodynamik und Eleganz. Das Gestaltungskonzept „Furnished Space" sorgt mit hochwertigen Materialien und einer klaren Anordnung der Bedienelemente für eine wohnliche Atmosphäre.



Mit seiner markanten Silhouette, dem neuen Infotainment-System und dem KI-Sprachassistenten Gleo AI bringt der Hyundai IONIQ 3 moderne Technik auf die Straße. Foto: Hyundai

STANDORT IN LÜBECK STÄRKT PRÄSENZ IN DER REGION

Als erstes europäisches Hyundai-Modell bietet der IONIQ 3 das neue Infotainment-System PLEOS Connect auf Basis von Android Automotive. Es umfasst Displays von bis zu 14,6 Zoll, einen App-Market und den KI-Sprachassistenten Gleo AI. Hinzu kommen intuitive Bedienung, Over-the-Air-Updates und innovative Assistenzsysteme.

Parallel zum Marktstart des IONIQ 3 baut das Autohaus am Bungsberg sein Hyundai-Engagement weiter aus. Seit dem 1. September ist die Marke Hyundai auch am Standort Fackenburger Allee 47 in Lübeck vertreten. Ansprechpartner vor Ort ist Verkaufsberater Eric Burchert, der gemeinsam mit seinem Team Kunden und Interessenten rund um die aktuelle Hyundai Modellpalette berät.

„Mit dem neuen Standort schaffen wir noch mehr Nähe zu unseren Kunden in Lübeck und Umgebung und investieren in die starke Partnerschaft mit der Marke Hyundai", betont Geschäftsführer Andreas Ganzer.

Neben dem neuen IONIQ 3 präsentiert das Autohaus am Bungsberg die gesamte aktuelle Hyundai Modellpalette. Besonders attraktiv ist der vollelektrische Hyundai INSTER, der in der 49-kWh-Version eine Reichweite von bis zu 370 Kilometern pro Akkuladung bietet. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, zum Beispiel von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer abweichenden Reichweite.

Verbrauchs- und Emissionsangaben

Hyundai IONIQ 3: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,2–13,8; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Hyundai INSTER: Energieverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 15,1–14,9; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.



Am 14. November geht es für Jung und Alt auf einen Laternenumzug durch Lübeck. Start ist beim Famila-Markt in der Schwartauer Landstraße. Foto: Famila Lübeck

Mit bunten Laternen und Musik durch die Dunkelheit

LÜBECK. Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher einsetzt, bringen bunte Laternen Kinderaugen zum Leuchten. Für Sonnabend, 14. November, lädt der Famila-Markt in der Schwartauer Landstraße 4 in Lübeck zum Laternenumzug ein. Los geht es um 17.30 Uhr, der Abmarsch ist für 18 Uhr geplant. Begleitet wird der Umzug von der Freiwilligen Feuerwehr Lübeck-Vorwerk, der 1. Falkenfelder Karnevalsgesellschaft und dem VfL Vorwerk. Essen und Getränke gibt es zu familienfreundlichen Preisen. So können sich die Teilnehmenden vor dem Umzug noch stärken oder den Abend später noch in geselliger Runde ausklingen lassen. Der Erlös geht an die Freiwillige Feuerwehr Lübeck-Vorwerk. „Wir hoffen auf rege Beteiligung von Klein und Groß", freut sich Famila-Warenhausleiter Selim Altindagoglu bereits jetzt auf den Abend.





Braucht Travemünde eine längere Hauptsaison?

Bürgerschaftsfraktion will die Hauptsaison im Ostseebad um 100 Tage verlängern – Kurbetrieb könnte bis zu 460.000 Euro mehr einnehmen.

LÜBECK. Hundert Tage mehr Hauptsaison, Hunderttausende mehr Einnahmen aus der Kurabgabe: Die Bürgerschaftsfraktion „Die Fraktion" schlägt die Verlängerung der Hauptsaison für das Ostseebad Travemünde vor. Er könne sich nicht vorstellen, was dagegen sprechen sollte, sagt Carsten Abbe, ehemaliger Hotelier und Initiator der Idee.

„Die Hauptsaison umfasst in Travemünde bislang 123 Tage", rechnet der 56-Jährige vor, der bis 2025 mit seiner Frau Jasmin die Villa Wellenrausch betrieben hat. Bei einer Ausweitung der Saison käme Travemünde auf 224 Tage. „Damit werden auch touristisch stark nachgefragte Zeiträume im Frühjahr, Herbst und zum Jahreswechsel berücksichtigt", erklärt Abbe, „in den Herbstferien sind die Unterkünfte im Seebad zu 80 Prozent belegt." Travemünde werde das ganze Jahr über von Urlaubern besucht, das sollte sich auch in der Kurabgabe widerspiegeln.

Konkret schlägt die Bürgerschaftsfraktion „Die Fraktion" vor, dass die Hauptsaison ab 2027 vom 1. bis 3. Januar, vom 1. April bis 31. Oktober und vom 25. bis 31. Dezember dauern sollte. Die Nebensaison sollte vom 4. Januar bis 31. März und vom 1. November bis 24. Dezember dauern. Allein durch die Verlängerung der Hauptsaison könnte der Kurbetrieb Travemünde bis zu 465.000 Euro jährlich einnehmen.

Bislang unterscheidet die Kurabgabensatzung von Travemünde zwischen Frühjahrs-, Herbst- und Winterkurzeit, die zusammen auf 242 Tage kommen, und der Sommerkurzeit – also der Hauptsaison – von Mitte Mai bis Mitte September. Das macht 123 Tage.



Auch im Herbst, wie hier beim Drachenfest Anfang Oktober, ist das Ostseebad voller Besucher. Foto: Agentur 54°

Derzeit beträgt die Kurabgabe in Travemünde einschließlich des Priwalls während der Sommerkurzeit 3,50 Euro und in der Frühjahrs-, Herbst- und Winterkurzeit zwei Euro pro Person und Tag. „Aus finanzieller Sicht wäre eine Verlängerung der Sommerkurzeit auf den ersten Blick sicherlich reizvoll", räumt die Stadtverwaltung auf Anfrage der Lübecker Nachrichten ein.



Carsten Abbe (56) ist bürgerliches Mitglied der Rathausfraktion „Die Fraktion" und arbeitet im Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss der Bürgerschaft mit. Foto: Lutz Roeßler

Die Kurabgabe könne allerdings nicht beliebig festgesetzt werden, sondern müsse auf einer detaillierten und nachvollziehbaren Abgabenkalkulation beruhen, gibt die Verwaltung zu bedenken. Und die meisten Kosten, die durch die Kurabgabe gedeckt werden, würden nun einmal in die Sommerkurzeit fallen – nämlich die Aufwendungen, damit die Strände genutzt werden könnten.

Carsten Abbe vergleicht Travemünde mit dem Ostseebad Grömitz. „Dort startet die Hauptsaison früher und endet später", sagt der Kommunalpolitiker. Außerdem nehme Grömitz vier Euro Kurabgabe pro Tag in der Hauptsaison und 2,50 Euro in der kürzeren Nebensaison.



Mit 195.000 Euro Einnahmen aus den Strandgebühren, die Tagesgäste zahlen müssen, rechnet der Kurbetrieb Travemünde im nächsten Jahr. Foto: Thomas Krohn

Travemünde begnügt sich mit 50 Cent weniger. Auch das will die Fraktion ändern und schlägt für das Ostseebad ebenfalls vier und 2,50 Euro vor. Mit längerer Saison und höherer Kurabgabe könnte das finanziell klamme Lübeck seine Einnahmen um fast eine Million Euro erhöhen.

Allerdings verfüge Grömitz auch über ein anderes Leistungsangebot, wendet die Lübecker Stadtverwaltung ein. Dazu gehöre beispielsweise auch das ganzjährig nutzbare Erlebnisbad Grömitzer Welle.

Travemünde könne durchaus mit einer Reihe von Attraktionen punkten, sagt Christian Martin Lukas, Geschäftsführer der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM). Er zählt Sandskulpturen, die „Passat", das Seebadmuseum, den alten Leuchtturm, die Ostseestation sowie die Schwimm- und Spa-Angebote in den Hotels auf.

„Ein wichtiger Faktor ist auch die Nähe zu Lübeck", erklärt der LTM-Chef. „Welches Seebad kann sonst mit einer so umfangreichen Kulturlandschaft in unmittelbarer Nähe aufwarten?" Hier profitiere Travemünde eindeutig davon, ein Stadtteil der Hansestadt Lübeck zu sein.

Travemünde habe sich in den vergangenen Jahren zum Ganzjahresziel entwickelt. Die Übernachtungen verteilten sich laut Lukas deutlich gleichmäßiger über das Jahr als früher. In der Nebensaison würden Gäste kommen, die den Fokus auf Wellness, Kultur und Entschleunigung legen würden. Diese Entwicklung könne man grundsätzlich in einer Saisonregelung abbilden.

Christian Martin Lukas befürchtet auch nicht, dass eine verlängerte Hauptsaison inklusive der höheren Kurabgabe die Touristen abschrecken würde. „Travemünde hat ein treues Stammpublikum, das den Ort wegen Lage, Atmosphäre und Nähe zu Lübeck wählt", sagt der LTM-Chef. „Eine Kurabgabe ist an der Ostsee überall üblich und wird akzeptiert, wenn die Gegenleistung erkennbar ist."

Juli und August seien weiterhin die stärksten Monate, aber nur noch gut ein Viertel der Übernachtungen entfalle auf die beiden Sommermonate, sagt Lukas. „Frühjahr, Herbstferien und der Jahreswechsel haben sich als eigene Höhepunkte etabliert." Gerade die Skandinavier würden die dunkle Jahreszeit an der Küste lieben. Laut amtlicher Tourismusstatistik stellten Dänen im Dezember 2024 rund 23 Prozent aller Gäste. In keinem anderen Monat waren mehr Dänen in Lübeck.

Der Vorschlag der Fraktion „Die Fraktion" soll im November im Wirtschaftsausschuss der Bürgerschaft diskutiert werden. Die Bürgerschaft entscheidet über Änderungen der Kurabgabensatzung. **DOR**



Travemünde werde das ganze Jahr über von Touristen besucht, sagt Christian Martin Lukas, Geschäftsführer der LTM. Foto: Agentur 54°

DIE 5 WICHTIGSTEN THEMEN FÜR DEINE REGION

LN

Als Newsletter morgens in deinem Postfach.



SEGEBERG OSTHOLSTEIN LÜBECK STORMARN LAUENBURG

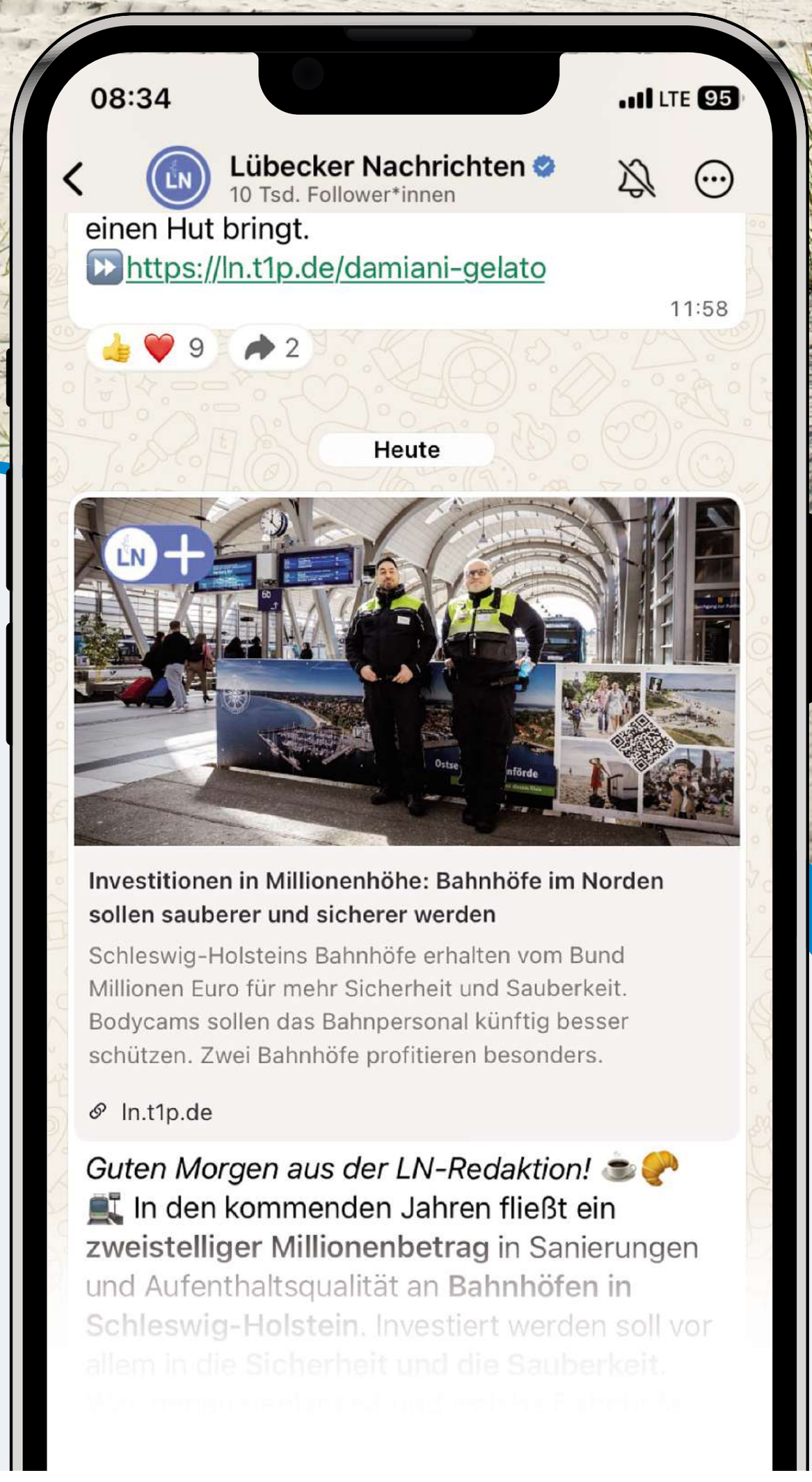


Einfach QR-Code scannen, Region wählen und Newsletter abonnieren

Kostenlose LN-Updates direkt auf WhatsApp.

Einfach QR-Code scannen und den WhatsApp-Kanal abonnieren

WhatsApp





Alles über Reisen erfahren Interessierte auf der Reisemesse LN-NordZEIT auf dem Flughafen Blankensee am 14. und 15. November Foto: hfr

Raus aus dem Alltag

LÜBECK. Ob Kurzurlaub, Kreuzfahrt oder Fernreise: Die LN-NordZEIT bringt am Sonnabend, 14., und Sonntag, 15. November, wieder vielfältige Reiseangebote nach Lübeck. Die erste und einzige Publikumsmesse ihrer Art in Schleswig-Holstein findet bereits zum vierten Mal in Partnerschaft mit dem Flughafen Lübeck statt. Jeweils von 9 bis 17 Uhr können sich Besucher im Flugzeughangar am Flughafen Lübeck, Blankenseer Straße 101, über unterschiedliche Reisemöglichkeiten informieren und neue Urlaubsideen sammeln.

Zahlreiche Aussteller aus den Bereichen Touristik, Bus- und Flugreisen, Kreuzfahrten und vielen weiteren Reisesparten präsentieren ihre Angebote. Namhafte und regionale Unternehmen wie Finnlines und TT-Line sowie verschiedene Busreiseanbieter geben Einblicke in ihre Reiseprogramme. Das Angebot reicht von Kurzurlauben und Erholungsreisen über Rundreisen bis hin zu individuellen Urlaubsmöglichkeiten. Dabei stehen sowohl Reiseziele im Norden als auch in Deutschland, Europa und weltweit im Mittelpunkt.

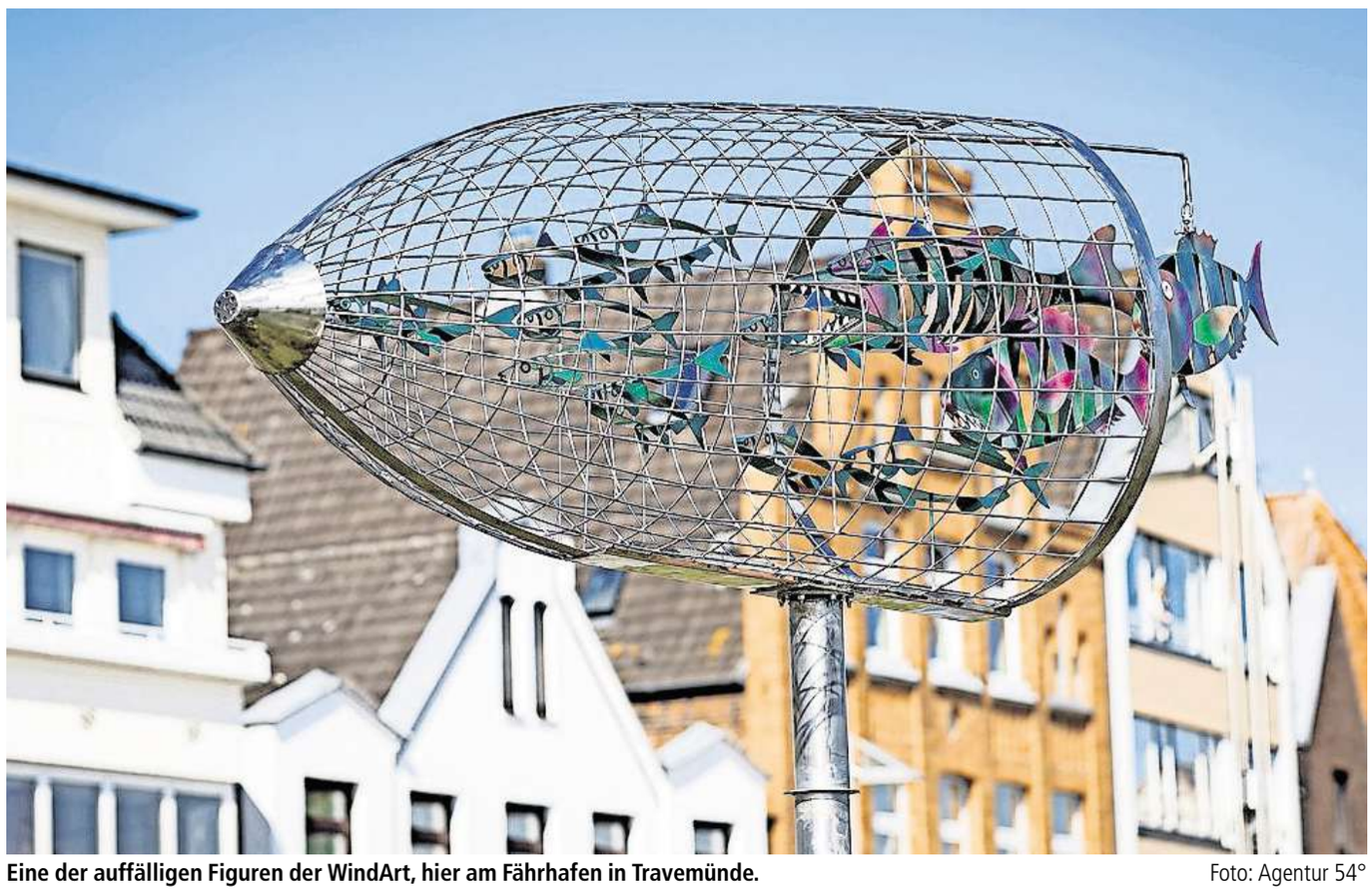
Ergänzt wird die Messe durch ein Vortragsforum in der Ankunftshalle, das an beiden Veranstaltungstagen spannende Einblicke in verschiedene Reiseformen und Destinationen bietet. Die Themen reichen von Kreuzfahrtschiffen und besonderen Routen über AIDA-Weltreisen und Busreise-Highlights bis hin zu den beeindruckenden Landschaften Skandinaviens. Das Vortragsprogramm bietet damit zusätzliche Gelegenheit, sich über ausgewählte Reiseziele zu informieren und Inspiration für die nächste Urlaubsplanung zu sammeln.

Der Flugzeughangar am Flughafen Lübeck verleiht der LN-NordZEIT eine ganz besondere Atmosphäre und schafft so einen passenden Rahmen für die vielfältigen Reiseangebote. Besucher können sich in entspannter Umgebung informieren, neue Ziele entdecken und sich auf die nächste Reise einstimmen.

Der Eintritt zur LN-NordZEIT ist kostenlos, Parkplätze stehen ebenfalls zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.LN-NordZEIT.de

Windspiele und Skulpturen: Verein sucht Nachwuchs

Zukunftssorgen plagen Kunstverein Travemünde – Ohne neue Vorstandsmitglieder endet das Projekt in fünf Jahren.



Eine der auffälligen Figuren der WindArt, hier am Fährhafen in Travemünde. Foto: Agentur 54°

LÜBECK. Seit 2009 gibt es die WindArt in Travemünde. Mehr als 25 überwiegend kinetische Skulpturen sind mittlerweile im Seebad zu bewundern und bilden einen besonderen Kunstpfad. Jedes Jahr zum Saisonbeginn im Mai wird die WindArt auf dem Fährvorplatz mit neuen Kunstwerken eröffnet.

Hinter dem Projekt steht ein kleines Team des Vereins für Kunst und Kultur zu Travemünde (VKKT). Gegründet wurde der Verein einst von dem inzwischen verstorbenen Dr. Egon Schmitz-Hübsch in der Alten Vogtei.

Jedes Jahr beginnt die Suche nach neuen Künstlern mit Ausschreibungen in Kunstzeitschriften, zahlreichen Telefonaten und umfangreichen Recherchen im Internet. Schließlich sollen es nicht nur statische Skulpturen sein, sondern Kunstwerke, die sich munter im Wind des Ostseebades bewegen. Und die seien gar nicht so leicht zu finden – erst recht nicht, wenn sie für den öffentlichen Raum geeignet sein müssen, heißt es vom Verein.

Nach den Künstlern folgt die Suche nach Geldgebern. Mit seinen knapp 60 Mitgliedern und einem Jahresbeitrag von jeweils 20 Euro könne der Verein die Ausstellungen nicht allein finanzieren. Stiftungen, private Spender und auch die Hansestadt Lübeck unterstützen das Projekt deshalb nach Angaben des VKKT mit größeren und kleineren Beträgen.

Anschließend beginne die aufregendste Zeit: Welche Skulpturen werden für die neue Saison ausgewählt? Wo sollen sie stehen? Und wie lassen sich Transport und Aufbau organisieren? Die Künstler kommen aus ganz Deutschland, manchmal sogar aus dem Ausland. Den Höhepunkt bildet schließlich die feierliche Eröffnung der erweiterten WindArt mit Musik und zahlreichen Gästen.

Doch nicht immer läuft alles glatt. Manchmal gebe es auch traurige oder verärgerte Gesichter, wenn Skulpturen durch Vandalismus oder starken Wind beschädigt werden. Ans Aufgeben denke deshalb aber niemand. Die Kunstwerke würden repariert und blieben erhalten.

Ein anderer Umstand bereitet dem Vorstand allerdings große Sorgen: Wie in vielen anderen Vereinen ist auch beim VKKT die Nachfolge gefährdet. Bis 2029 würden fast alle Vorstandsmitglieder aus Altersgründen nicht mehr für ihre Aufgaben zur Verfügung stehen, teilt der Verein mit. Nachfolger seien bislang nicht in Sicht.

Deshalb werden Menschen gesucht, die Freude am Organisieren haben, sich für Kunst begeistern und gerne mit Künstlern ins Gespräch kommen. Wer Interesse hat, kann sich bei Marion Lemke-Stark unter Telefon 04502/844997 oder bei Fritz Toelsner unter 04502/307296 melden. Dort gibt es weitere Informationen zu den Aufgaben und Möglichkeiten, zunächst unverbindlich in die Vereinsarbeit hineinzuschnuppern.

Einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten des VKKT und die WindArt bietet die Internetseite www.kunst-kultur-travemuende.de.

Und wer die mehr als 25 Skulpturen noch nicht kennt, kann sie bei einem Spaziergang durch Travemünde entdecken.



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Campus Lübeck



10. November 2026 – ab 15 Uhr
UKSH, Campus Lübeck, Haus A, Haupteingang,
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

Tag der offenen Tür – Einblicke in die Notfallmedizin am UKSH

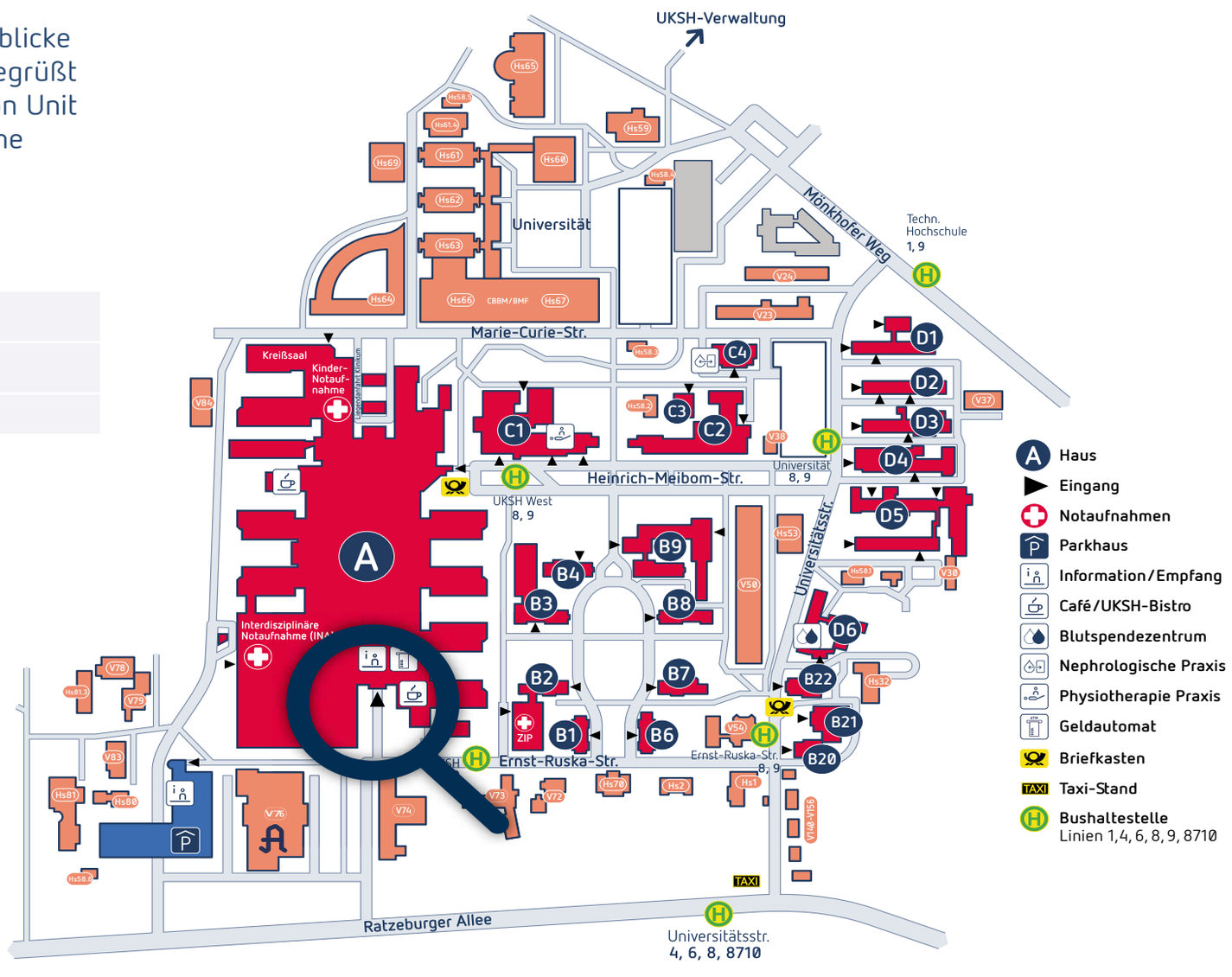
Die bauliche Erneuerung des UKSH geht weiter: Am Campus Lübeck sind eine neue Aufnahmestation für die Interdisziplinäre Notaufnahme (INA) und zwei neue Bettenstationen entstanden.

Nutzen Sie die Gelegenheit für spannende und informative Einblicke beim Tag der offenen Tür. Das Team aus Medizin und Pflege begrüßt Sie auf der neuen Aufnahmestation, die als Emergency Decision Unit unsere Notfallmedizin spürbar verbessern und die Notaufnahme deutlich entlasten wird.

Programm

Uhrzeit	Thema
15.00	Tag der offenen Tür
17.00	Feierliche Einweihung mit Finanzministerin Silke Schneider

Wir freuen uns auf Sie!



falls, dann | griechischer Buchstabe | Fischkonserve | Augenflüssigkeit | Dokumentensammlungen | Orchesterleiter | engl. Männerkurzname | Körperorgan | Mohammeds Schwiegersohn | ein indischer Gott | Staatsgeschäfte führen | türk. Wollteppichart | künstliches Gewässer | ‚Vater' in der Kindersprache | Riesen, Titanen | rote Filzkappe | römischer Liebesgott | britischer Politiker † 1967 | koreanische Währung | auseinanderbringen, lösen | Initialen von Sänger Marshall

Schelle | Schreinerwerkzeug

Wiesenmähgerät | mäßig warm | Hauptstadt der Fidschi-Inseln | Ehrentitel jüdischer Gelehrter | eigentlicher Vorname Atatürks | gefrorene Nässe | geringe Zeitspanne | indian. Stammeszeichen

orient. Volksangehöriger | hochwertiger | Vorname Räikkönens | Schiffsanlegeplatz | Beschädigung im Stoff | Domstadt am Rhein | taktlos, grob | deutsche Vorsilbe

ehem. Name e. afrik. Staats | Leid zufügen | Frau des Philemon | Hauptstadt Belgiens | Fluss durch Pforzheim | Entfernung der Barthaare | franz. Departementhptst. | französischer unbest. Artikel

Druckmaschine | Steuer im MA. | Maß der Geschwindigkeit | chem. Zeichen für Titan | Osteuropäerin | ärztliche Bescheinigung | Sprecher

Zauberer | später Tagesabschnitt (Mz.) | Affenart | Hartschalenfrucht | Radiozubehör | Unbeweglichkeit | US-Militärsender (Abk.) | Zoo

Kopfbedeckung | steinzeitliche Steinsäule | Vorname von Delon | organischer Verfall | leicht benommen | Stippsoße

Krawatte | orientalische Kopfbedeckung | Abk.: meines Erachtens | so-undso-vielte (math.) | Fünfpesetenstück (span.) | Rufname Hallervordens

Stacheltier | asiatische Raubkatze | Wurfscheibe | Abschirmvorrichtung | Lagerplatz

griech. Göttin der Jugend | bloße Theorie | Schiffahrtsroute | spanischer Artikel | Schutzgöttin von Athen | Pressearbeit (engl. Abk.)

Hunderasse | sportlicher Wettkämpfer | englisches Fürwort: sie | Abk.: Stück | zerlegen | Filmlichtempfindlichkeit | Staat in Hinterindien

span. Volkstanz | Fahrgastkabine im Zug | weißes liturgisches Gewand | mexikanischer Maisfladen

japan. Verwaltungsbezirk | Treibschlag beim Golf | Vene, Körpergefäß | Hautpflegemittel | Unternehmensform (Abk.) | Vergrößerungsglas

Gesangspaar | Stammvater | französisch: elf | flache medizinische Schale | heiliger Stier in Ägypten | ‚Italien' in der Landessprache | Zugmaschine (Kw.)

Fragewort | Wortteil: natürlich, naturbelassen | Ornamentmotiv | Fluss durch das Saarland | Schraubenschlüssel | Pute

afrikanische Hundsaffenart | Vorname des Musikers Clapton | großes Winzergehöft | Kinderkrankheit | Höhenzug bei Braunschweig

Untersagung | Vorname d. blinden Musikers Wonder | Hühnerprodukt | Behörden | Ozean

Gewaltherrschaft | PKW-Lenkhilfe (Kw.) | öliges Fischfett | europ. Großraumflugzeug | altrömische Spielwürfel | Hochschulreife (Kw.)

grausamer altröm. Kaiser | ansehnlich | Wortlaut | hebräisch: Sohn | Stromspeicher (Kw.) | kurz für: eine | griechischer Gott der Winde | explodieren | afrikanische Kuhantilope | Schiff festmachen | hier, ... und da | Behörde für Jobvermittlungen

Haartracht | Variante | protzen | Seemannsgruß | Kosewort für Großmutter | Prunk | Getreideart

Wappentier | süddeutsch: Hausflur | altgriech. Philosophenschule | Bootschiebestange | Kircheninstrumente | pleite, bankrott | schaurig | winzige Menge

Laute von Hunden | Klan, Familienverband | Kap auf Rügen | kroatische Insel | Rufname Eisenhowers | römische Mondgöttin | altgriechischer Astronom | eh. spanische Währung

ein Tierkreiszeichen | Figur bei Wilhelm Busch (Witwe) | Pionier des Motorflugs † | pausieren, rasten | den Mond betreffend | Ragout aus Wildgeflügel | Schriftstellerverband (Abk.)

Vorname von US-Filmstar Pitt | deutsche Anrede | Grenzschutzeinheit (Abk.) | ägyptischer Sonnengott | winzig gelockt | Vorname Chagalls | Abwaschbecken

bezahlter Mörder | franz. Verserzählung des MA. | Hallenkirche | Erbträger | ein Kontinent | dafür, für | altes Reich in Mittelamerika | Himmelsrichtung | Rasse

Papagei Mittel- und Südamerikas | Neckerei | rutschig | ital. Dramatiker (Nobel-Preis) | Kegelschnitt | englisch: ist | Initialen Spielbergs | Kfz-Z. Ennepe

Ehrenname der röm. Kaiser | benommen | häufiger | Bewohner der ‚Grünen Insel' | englische Anrede (Herr)

deutsche Vorsilbe | Einfriedung aus Metall | im Jahre (latein.) | Jazzstil (heiß) | Frühstückshörnchen

Inspektion, HU/AU, Klima- und Bremsenservice, Reifen und Räder

Wir kaufen Ihren PKW!

Henning Automotive GmbH

VOLVO

Volvo PKW Vertragswerkstatt
Inh. Kay-Bengt Bülow
Tel. 04 51 / 48 66 34-0
Fackenburger Allee 78b · 23554 Lübeck

Widder
21.03. - 20.04.

Diese Woche steckt voller Möglichkeiten. Im Beruf ist dein Tatendrang besonders gefragt. Auch privat kommt frischer Wind auf. In der Liebe solltest du etwas mehr Geduld zeigen. Am Wochenende wartet eine schöne Überraschung.

Stier
21.04. - 20.05.

Ruhe und Gelassenheit bringen dich jetzt weiter. Eine Entscheidung solltest du nicht überstürzen. Im Beruf zahlt sich deine Ausdauer aus. Ein lieber Mensch freut sich über deine Aufmerksamkeit. Gönn dir etwas Besonderes.

Zwillinge
21.05. - 22.06.

Deine Neugier führt dich auf neue Wege. Ein Gespräch eröffnet neue Perspektiven. Beruflich kannst du mit kreativen Ideen punkten. In Herzensangelegenheiten ist Ehrlichkeit gefragt. Das Wochenende verspricht viel Abwechslung.

Krebs
22.06. - 22.07.

Dein Bauchgefühl weist dir diese Woche den richtigen Weg. Im Familienkreis sorgt eine gute Nachricht für Freude. Beruflich solltest du dich nicht unter Druck setzen lassen. Kleine Aufmerksamkeiten stärken deine Beziehungen.

Löwe
23.07. - 23.08.

Du sprühst vor Energie und Selbstvertrauen. Jetzt ist der Zeitpunkt, Pläne voranzutreiben. Im Beruf kannst du andere mit deiner Begeisterung anstecken. Auch die Liebe zeigt sich von ihrer sonnigen Seite. Vergiss bei allem Tatendrang die Erholung nicht.

Jungfrau
24.08. - 23.09.

Mit deinem Organisationstalent meisterst du jede Herausforderung. Eine unerledigte Aufgabe lässt sich endlich abschließen. Im Umgang mit anderen ist etwas Nachsicht hilfreich. Das Wochenende bringt wohltuende Entspannung.

Waage
24.09. - 23.10.

Harmonie und Ausgeglichenheit stehen jetzt im Mittelpunkt. Ein offenes Gespräch beseitigt ein kleines Missverständnis. Beruflich ergeben sich interessante Kontakte. In der Liebe darfst du ruhig die Initiative ergreifen. Ein spontaner Ausflug sorgt für gute Laune.

Skorpion
24.10. - 22.11.

Deine Entschlossenheit bringt dich ein gutes Stück voran. Eine knifflige Aufgabe löst du mit überraschender Leichtigkeit. In der Liebe könnten alte Gefühle wieder aufleben. Achte darauf, dir genügend Freiraum zu nehmen.

Schütze
23.11. - 21.12.

Die Lust auf Veränderung ist diese Woche besonders groß. Neue Ideen bringen frischen Schwung in deinen Alltag. Beruflich lohnt es sich, mutig voranzugehen. Das Wochenende lädt zu kleinen Abenteuern und besonderen Verabredungen ein.

Steinbock
22.12. - 20.01.

Deine Beharrlichkeit macht sich bezahlt. Ein berufliches Vorhaben nimmt Formen an. Privat solltest du dir mehr Zeit für deine Liebsten nehmen. Eine unerwartete Nachricht könnte dich erfreuen. Am Wochenende darfst du die Füße hochlegen.

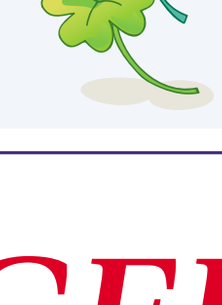
Wassermann
21.01. - 19.02.

Ungewöhnliche Ideen sind jetzt deine große Stärke. Im Beruf kannst du mit neuen Ansätzen überzeugen. Auch im Freundeskreis bist du ein gefragter Gesprächspartner. In der Liebe sorgt Spontaneität für schöne Momente. Nutze das Wochenende für etwas völlig Neues.

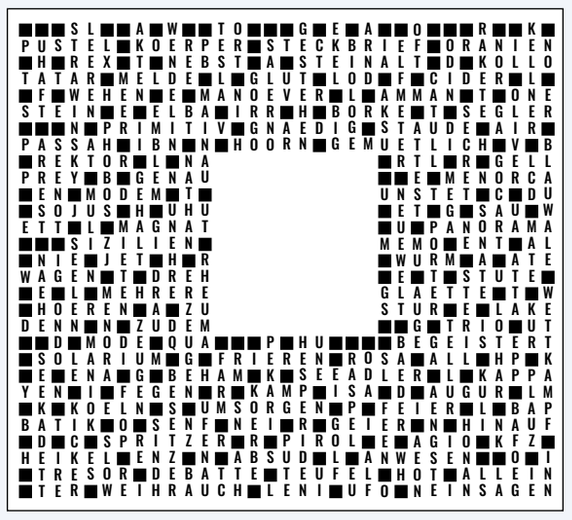
Fische
20.02. - 20.03.

Deine sensible Seite hilft dir, andere besser zu verstehen. Ein Herzenswunsch rückt in greifbare Nähe. Im Beruf solltest du auf deine Fähigkeiten vertrauen. Kleine Auszeiten schenken dir neue Kraft. Das Wochenende hält besonders harmonische Stunden bereit.

				5	7		2	4
		3			9		5	6
		5		6			8	
6			9			5	3	8
				2				
7	1	8			6			2
	4			9		2		
3	6		8			7		
9	5		7	4				



Lösungen der Vorwoche



3	2	7	5	1	8	6	4	9
9	4	8	3	2	6	5	1	7
6	1	5	7	9	4	2	3	8
7	5	6	1	4	2	9	8	3
4	3	9	6	8	7	1	2	5
2	8	1	9	5	3	7	6	4
8	9	2	4	7	1	3	5	6
1	7	3	8	6	5	4	9	2
5	6	4	2	3	9	8	7	1

LÜBECK + OSTHOLSTEIN
WOCHENSPIEGEL
IMMER SONNABENDS IM BRIEFKASTEN UND ONLINE JEDERZEIT FÜR SIE DA!

Böllerverbot für Altstadt und Teile von Travemünde?

Die Grünen bereiten einen Antrag auf eine Allgemeinverfügung vor – Ortsrat Travemünde befragt die Bürger.

LÜBECK. Jedes Jahr wird in Lübeck darüber diskutiert, alle Initiativen dazu sind bisher im Sande verlaufen. Jetzt starten die Grünen einen neuen Anlauf für ein Böllerverbot – und das soll sogar den bei Silvesterfeiernden beliebten Holstentorplatz und Teile von Travemünde betreffen.

„Seit Jahren setzen wir uns für ein Böllerverbot auf der Altstadtinsel und darüber hinaus ein", sagt Kimberly D'Amico, sicherheitspolitische Sprecherin der Grünen-Bürgerschaftsfraktion: „Die derzeitige Regelung in der Altstadt mit einem Flickenteppich von kleinen Verbotszonen ist unübersichtlich und nicht kontrollierbar. Wir brauchen eine einheitliche Regelung, die den Vollzug erleichtert und den Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt gewährleistet."

Die Grünen sprechen sich für ein generelles Feuerwerksverbot für die gesamte Altstadt sowie für den Holstentorplatz und Teile von Travemünde aus. Dieses Verbot will die Fraktion in der Bürgerschaft beantragen. Ziel ist, dass Bürgermeister Jan Lindenau (SPD) eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen soll.

Vorher müssen sich die Grünen noch mit ihrem Kooperationspartner CDU einigen. Kimberly D'Amico: „Unser Wunsch ist es, den Antrag noch in diesem Jahr in die Bürgerschaft zu bekommen."

Bislang gibt es in Lübeck kein flächendeckendes Böllerverbot. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden ist verboten. Bei hochsteigenden Feuerwerksraketen gilt ein Abstand von 200 Metern, ansonsten von 25 bis 30 Metern.

Kräftig geböllert wird seit Jahren auf dem Holstentorplatz. Zum Jahreswechsel 2025/2026 versammelten sich vor Lübecks Wahrzeichen nach Polizeiangaben rund 1000 Feiernde.



Kimberly D`Amico (Grüne) kritisiert die jetzige Regelung der Böllerverbote als Flickenteppich. Foto: Lutz Roessler

Die Wählerinitiative Die Unabhängigen spricht sich gegen ein Böllerverbot durch die Bürgerschaft aus. „Nur eine Abstimmung aller Einwohner kann hier der einzig richtige Weg sein, um zu entscheiden, ob es in Lübeck ein solches Verbot geben soll oder eben nicht", erklärt der Vorsitzende Michael Matthies.

Für ein generelles Böllerverbot durch die Stadt gebe es keine Rechtsgrundlage, haben die Unabhängigen von der Kommunalaufsicht der Landesregierung erfahren. „Hoffnung aber macht die Aussage, dass das Sozialministerium im Austausch mit dem Landesinnenministerium ist, um den örtlichen Behörden mehr Handlungsspielräume in dieser Frage zu geben", erklärt Matthies: „Das ist vorerst abzuwarten, um dann zu gegebener Zeit aktiv zu werden."

Eine Befragung der Bürger plant der Ortsrat Travemünde. „Auch in Travemünde wünscht man sich vielerorts eine Einschränkung der Böllerei zu Silvester", berichtet Gerd Vorhauer, Mitglied der Grünen im Ortsrat: „Es gibt Bürger, die sagen, die Böllerei ist nicht auszuhalten. Andere sorgen sich um die Tiere und wieder andere finden Feuerwerke schön." Die Umfrage soll digital verbreitet werden, in Printmedien erscheinen und analog in Geschäften ausliegen. Von der Umfrage hängt ab, wo in Travemünde die Grünen ein Böllerverbot beantragen wollen.



Der Platz vor dem Holstentor ist zu Silvester ein beliebter Treffpunkt von Feiernden. Dabei wird auch kräftig geböllert. Foto: Wolfgang Maxwitat

Der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Jochen Mauritz, Travemünder und sicherheitspolitischer Sprecher seiner Fraktion, tut sich schwer mit immer mehr Verboten: „Die muss man schließlich auch durch setzen und kontrollieren." Zustände wie im Behaimring in Eichholz vor zwei Jahren, als in der Silvesternacht Rettungskräfte mit Böllern angegriffen wurden, hat Karsten Hübner im Ostseebad noch nicht beobachtet. Aber Vermüllung durch Knallerei vor allem am Strand gebe es, sagt der Vorsitzende des Ortsrats. Hübner schlägt vor, Bereiche auszuweisen, in denen die Knallerei verboten ist, und andere, in denen Feuerwerk erlaubt ist. „Wir könnten dann sehen, ob die Bürger das akzeptieren", sagt der Ortsratsvorsitzende. **DOR**

EINKAUFEN MIT DER BESTPREIS GARANTIE

KNUTZEN HOME

knutzen-home.de
Die mit dem grünen Haus

KNUTZEN
Deals

Coupons im Wert von 1.560 €

GÜLTIG BIS 15.11.2026

10 € COUPON* ab einem Einkaufswert von 50 €
50 € COUPON* ab einem Einkaufswert von 250 €
100 € COUPON* ab einem Einkaufswert von 500 €
200 € COUPON* ab einem Einkaufswert von 1.000 €
400 € COUPON* ab einem Einkaufswert von 2.000 €
800 € COUPON* ab einem Einkaufswert von 4.000 €

Lassen Sie Ihren Wohntraum wahr werden!

Sie haben die Möglichkeit, von unserem neuen Couponheft zu profitieren!
Es erwarten Sie **sechs attraktive Coupons,** die direkt beim Kauf an der Kasse oder bei unserem Fachberater eingelöst werden können – für noch mehr Freude bei Ihrem Einkauf.

Weitere Informationen finden Sie **online** auf **knutzen-home.de**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie bis zum 15.11.2026 einen einmaligen Rabatt. Der Betrag wird Ihnen nach Abgabe des Coupons von Ihrem Fachberater oder an der Kasse automatisch abgezogen. Gültig in allen Knutzen Home und Knutzen Teppich-Hof Filialen. Nicht mit anderen Rabattaktionen, wie z.B. unserer Sunlight-Kollektion-Aktion, kombinierbar. Ebenfalls von der Aktion ausgenommen sind Kaufgutscheine, Dienstleistungen sowie Aufträge, die den Objekt-Bereich und das Innentüren-Sortiment betreffen. Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH

KNUTZEN HOME Lübeck
Osterweide 14
Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin
Industriestr. 12a
Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein
Am Voßberg 8
Telefon 04361 50 63 90

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und verstehen sich in Euro, inkl. gesetzl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Farbabweichungen und Änderungen vorbehalten.

Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH

Movember: Jetzt mitmachen!

Mit Schnurrbart und „All for the balls“ für mehr Männergesundheit.

LÜBECK. Im November bekommen Schnurrbärte eine besondere Bedeutung: Sie stehen für den „Movember“, eine weltweite Aktion, die auf Männergesundheit aufmerksam macht. . Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V. (SHKG) unterstützt die Initiative und ermutigt Männer, ein sichtbares Zeichen zu setzen – und über ein Thema zu sprechen, das noch immer zu oft verdrängt wird: die eigene Gesundheit und die Früherkennung von Krebs.

Während Fitness, Ernährung und Leistungsfähigkeit für viele Männer selbstverständlich zum Alltag gehören, gerät die Krebsfrüherkennung häufig in den Hintergrund. „Männer reden nicht gern über Gesundheit – aber jeder Schnurrbart im Movember ist ein Gesprächsanstoß. Früherkennungsuntersuchungen wahrzunehmen, ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke“, sagt Prof. Dr. med. Axel Merseburger, Direktor für Urologie am UKSH, Campus Lübeck, und Vorstandsmitglied der SHKG. Dabei kann eine früh erkannte Krebserkrankung häufig besser behandelt werden. Umso wichtiger ist es, Risiken zu kennen, Veränderungen ernst zu nehmen und sich über passende Untersuchungen zu informieren.

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern. Das Erkrankungsrisiko steigt mit zunehmendem Alter; auch eine familiäre Vorbelastung kann eine Rolle spielen. Hodenkrebs betrifft dagegen häufig jüngere Männer und zählt in der Altersgruppe zwischen 25 und 45 Jahren zu den häufigsten Krebserkrankungen.

DIESE ANGEBOTE ZUR FRÜHERKENNUNG GIBT ES:

- Ab 35 Jahren: Hautkrebs-Screening alle zwei Jahre.
- Ab 45 Jahren: Jährliche ärztliche Untersuchung zur Früherkennung von Prostatakrebs. Dazu gehört unter anderem das Abtasten der Prostata. Ein PSA-Test zur Bestimmung des prostataspezifischen Antigens im Blut kann ergänzend besprochen werden. Er gehört nicht zum regulären gesetzlichen Früherkennungsprogramm und muss in der Regel selbst bezahlt werden.
- Ab 50 Jahren: Darmkrebsfrüherkennung durch eine Darmspiegelung oder alternativ einen Stuhltest auf nicht sichtbares Blut. Die Untersuchungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des Früherkennungsprogramms übernommen.
- Ab 50 Jahren können aktive und ehemalige starke Raucher ein Lungenkrebsscreening in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus ist es sinnvoll, bereits in jungen Jahren den eigenen Körper kennenzulernen und Veränderungen wahrzunehmen. Daher empfiehlt die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V. die Selbstuntersuchung der Hoden bereits ab dem 15. Lebensjahr. Bei Auffälligkeiten sollte zeitnah eine urologische Praxis aufgesucht werden.

ABTASTEN KANN JEDER

„All for the balls“ – das ist einer der augenzwinkernden, provokanten Sprüche aus der „Check Dich Selbst“-Kampagne der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft. „Wer seine Hoden kennt, kann Veränderungen eher bemerken und ärztlich abklären lassen. Gerade bei Hodenkrebs ist es wichtig, mögliche Anzeichen nicht zu ignorieren“, sagt Projektleiterin Maxi Liekfeldt.



Ein Schnurrbart mit Bedeutung – im „Movember“ steht er gemeinsam mit der blauen Schleife für mehr Aufmerksamkeit für Krebsvorsorge bei Männern. Foto: SHKG

Informationen zur Krebsfrüherkennung gibt es unter www.checkdichselbst.de

GESUNDHEITS-TIPP

Wann man Fieber senken sollte und wann nicht

Es ist 3 Uhr morgens, und Sie können nicht schlafen. Schweißausbrüche und Schüttelfrost lassen Sie wissen, dass etwas nicht ganz stimmt. Eine glühende Hitze steigt Ihnen in die Stirn, Schüttelfrost und Kälteschauer laufen Ihnen den Rücken hinunter. Sie fühlen sich hilflos, verwirrt und erschöpft.

„Es ist doch nur Fieber“, sagen Sie sich. Fieber ist ein altes evolutionäres Merkmal und tritt häufig als Begleiterscheinung einer Vielzahl von Infektionen durch Viren, Bakterien und Pilze auf. Viele von uns haben es beispielsweise schon einmal während einer Grippeerkrankung erlebt. Im Laufe der Menschheitsgeschichte war Fieber zudem ein Anzeichen für so schwerwiegende und oft tödliche Krankheiten, dass wir es in die Bezeichnungen vieler Krankheiten integriert haben. Beispiele sind Dengue-Fieber, Gelbfieber oder Lassa-Fieber. Warum aber bekommen wir eigentlich Fieber? Sollte man es immer behandeln? Und ab wann wird es von einem nützlichen Unbehagen zu einem ernsthaften Problem?

WAS GILT ALS LEICHTES FIEBER?

Eine Körpertemperatur zwischen 38 °C und 39 °C wird in der Regel als leichtes Fieber angesehen. Auch wenn eine Temperatur von etwa 38 °C hoch erscheinen mag, gilt sie tatsächlich immer noch als leichtes Fieber. Wenn die Temperatur nicht hoch ist, muss sie daher nicht unbedingt medikamentös mit fiebersenkenden Mitteln behandelt werden. Leichtes Fieber bei Erwachsenen erfordert in der Regel keine Behandlung: Anders verhält es sich, wenn es bei einem sehr kleinen Säugling auftritt oder mit anderen besorgniserregenden Symptomen einhergeht wie Verwirrtheit oder der Unfähigkeit, ohne Erbrechen zu essen oder zu trinken. Um Fieber ohne Medikamente zu senken, empfiehlt es sich, nur wenig Kleidung zu tragen oder ein Bad in lauwarmem Wasser zu nehmen. Achten Sie außerdem darauf, reichlich Flüssigkeit zu trinken, um Ihren Körper mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen. In manchen Fällen kann zudem selbst leichtes Fieber ein Anzeichen für eine ansteckende Erkrankung sein. Händewaschen und das Abdecken des Mundes beim Husten sind daher immer empfehlenswert.

WIE KANN ICH MEIN FIEBER SENKEN?

Bevor Sie zu Medikamenten greifen, sollten Sie wissen, dass einige Ärzte und Wissenschaftler zunehmend der Ansicht sind, dass es tatsächlich sinnvoll ist, Fieber auf natürliche Weise abklingen zu lassen – insbesondere bei leichtem Fieber. Hier sind einige Möglichkeiten, die Temperatur zu senken oder es sich zumindest angenehmer zu machen, während Sie darauf warten, dass das Fieber nachlässt:



- 1. Trinken Sie viel. Da Ihnen wärmer ist als sonst, können Sie leichter dehydrieren, und die zusätzliche Flüssigkeit kann zudem zur Abkühlung beitragen.
- 2. Ruhen Sie sich aus! Ihr Körper ist bereits müde vom Kampf gegen die Infektion: Helfen Sie ihm, indem Sie ihm Zeit geben, sich selbst zu regenerieren.
- 3. Um bei Kräften zu bleiben, essen Sie leicht verdauliche Speisen, die den Magen nicht belasten.
- 4. Legen Sie feuchte Waschlappen auf Ihre Handgelenke oder die Stirn, um das Gefühl der Überhitzung zu lindern, oder nehmen Sie sogar ein kurzes Bad in warmem Wasser. Kaltes Wasser erhöht letztendlich Ihre Körpertemperatur, da Ihr Körper versucht, sich wieder aufzuwärmen; halten Sie das Wasser daher höchstens lauwarm.
- 5. Auch wenn Sie zittern, ziehen Sie sich leicht an, um Ihrem Körper zu helfen, die überschüssige Wärme abzugeben. Versuchen Sie also, Kleidung und Decken auf ein Minimum zu beschränken, um den Abkühlungsprozess zu unterstützen.
- 6. Mit rezeptfreien Medikamenten aus den Pinguin- Apotheken, in Verbindung mit einer ausführlichen Beratung, können Sie Ihre Körpertemperatur senken und die mit dem Fieber verbundenen Schmerzen lindern.

Ein Grund, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist, wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt. In seltenen Fällen kann Fieber ein Anzeichen für einen medizinischen Notfall sein. Rufen Sie den Notruf an oder begeben Sie sich direkt in eine Notaufnahme, wenn Sie Fieber und eines der folgenden Symptome haben:

- Krampfanfälle,
- starke Bauchschmerzen,
- Schmerzen oder Brennen beim Wasserlassen,
- Atemnot oder Brustschmerzen,
- Schwierigkeiten, Flüssigkeiten bei sich zu behalten,
- starke Kopfschmerzen.

Wenn Sie bei der Einnahme eines fiebersenkenden Mittels unsicher sind, fragen Sie uns gern von den Pinguin- Apotheken. Wir erklären Ihnen in Ruhe, worauf Sie achten sollten.

Gesunde Grüße aus den Pinguin-Apotheken

Joerg Ortmann, Inhaber der Pinguin-Apotheken, gibt Gesundheits-Tipps.

OSTSEE MEDIZINTECHNIK
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

FÜR MEHR **BEWEGLICHKEIT**, WENIGER **SPASTIK** & SPÜRBARE **SCHMERZLINDERUNG!**

Spastik und Schmerzen können alltägliche Bewegungen zur Herausforderung machen. Der neue **exopulse suit** von Ottobock kann mit sanften elektrischen Impulsen helfen, verspannte Muskulatur zu lockern, Spastik zu reduzieren und Schmerzen zu lindern. Individuell angepasst und einfach per App steuerbar, lässt sich **der Anzug bequem in den Alltag integrieren.**

Leiden Sie unter chronischen Schmerzen, Spastiken oder Fatigue – etwa nach einem Schlaganfall, bei Multipler Sklerose oder Fibromyalgie? Unsere Expertinnen und Experten nehmen sich Zeit für Ihre Fragen und **beraten Sie persönlich,** ob der **exopulse suit** für Sie infrage kommt.

VEREINBAREN SIE IHREN BERATUNGSTERMIN. WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, DEN EXOPULSE SUIT BEI UNS KENNENZULERNEN UND AUSZUPROBIEREN.



In Kooperation mit ottobock.

Seit über 30 Jahren Ihr Partner für Orthopädietechnik. DAMIT AUS GUT BESSER WIRD!

UNSERE SANITÄTSHÄUSER IN IHRER NÄHE.
TELEFONISCHE ANMELDUNG FÜR DEN EXOPULSE SUIT NUR IN LÜBECK IN DER LÜBECKER ZENTRALE.

Mehr Informationen und Online-Terminvereinbarung

LÜBECK (NEU) Niendorfer Str. 65 Tel. 0451 290 715 67
LÜBECK ZENTRALE Estlandring 7 Tel. 0451 290 71 50
LÜBECK Schlutuper Str. 7 Tel. 0451 582 412 88
LÜBECK Moislinger Allee 6b Tel. 0451 498 25 43
TRAVEMÜNDE Am Dreilingsberg 7 Tel. 04502 880 97 07
EUTIN Elisabethstr. 16-18 Tel. 04521 794 18 09

www.ostsee-medizintechnik.de

Jahrhundertfund bei Ausgrabungen in St. Marien

Archäologen legen in der Lichterbaumkapelle einzigartige Malereien frei – Fund unter dem Fußboden.

LÜBECK. Scheinwerfer erhellen die Lichterbaumkapelle in St. Marien. Wo sonst Stille herrscht, wird derzeit behutsam, aber stetig gearbeitet. Die Mitarbeitenden Joanna Noack, Fabian Schwenn und Daniel Fuchs beugen sich hochkonzentriert über eine erst kürzlich freigelegte Baugrube. Es ist eine Szene wie aus einer anderen Zeit. Ihr Chef, André Dubisch, Leiter der Innenstadtarchäologie, steht am Rand der Gruft und deutet in die Tiefe.

„Oben an der Mauerkrone sehen Sie schon lateinische Buchstaben sowie ein farbliches, rotes Band", erklärt Dubisch. „Das hatten wir schon vor Monaten entdeckt, sind da aber nicht herangekommen. Und jetzt – zwischen unseren beiden Hauptausgrabungskampagnen – haben wir entschieden, hier noch mal genauer hinzusehen." Das Team der Kirchenbauhütte hat den Fußboden weiter geöffnet, und der Blick in den Untergrund offenbart ein langes Tonnengewölbe.

„Das geht sicher noch drei Meter tief rein", sagt der Archäologe fasziniert. „Wir werden jetzt mit Kanthölzern das Gewölbe stabilisieren, sodass wir noch ein wenig daran arbeiten können." Denn das Innere der alten Gruft hält Faszinierendes bereit: gut erhaltene, mehrfarbige Wandmalereien. Zu sehen ist im Eingangsbereich ein stilisierter Adam sowie im Inneren ein farbenfrohes Rankenwerk.

Hinzu kommt ein lateinisches Zitat aus dem Johannesevangelium. „Ego sum vitis, vos palmites. Also – ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben", zitiert Dubisch.

Der Archäologe ist sichtlich begeistert: „Die Malereien, die wir hier finden, sind in der Qualität, Form und Größe einmalig für Norddeutschland. Das ist auf jeden Fall ganz toll erhalten." Doch die Zeit für die Entdecker drängt. „Zwei Wochen haben wir noch", berichtet Grabungsleiter Fabian Schwenn. „Die Gruft muss danach auf jeden Fall verfüllt werden, weil wir ja die Malereien auch schützen wollen. Alles wird aber aufwendig dokumentiert."



In der großen Gruft, die mit Bauschutt aufgefüllt war, haben die Archäologen Malereien entdeckt.

Für seinen Kollegen Daniel Fuchs ist die harte Arbeit im kalkhaltigen Schutt ein Privileg: „Ganz großartiges Projekt. Für uns ist das hier etwas ganz Besonderes."

Die Arbeiten in der Lichterbaumkapelle schlagen eine Brücke zu einem gewaltigen Vorhaben. Vor dem Einbau einer neuen Fußbodenheizung wird der Boden der „Mutterkirche der Backsteingotik" in zwei großen archäologischen Kampagnen tiefgreifend untersucht.

„So eine Gelegenheit bekommt man nur einmal in hundert Jahren", schwärmt Dubisch über das Projekt. „St. Marien ist die Kirche der Hanse-Kaufleute, und wir erfahren hier viel über ihre Bestattungen. So schnell wird man nicht wieder so nah drankommen." Die Erwartungen des interdisziplinären Teams, das von internationalen Laboren und Spezialisten für Sepulkralarchäologie unterstützt wird, sind immens.

Hochgerechnet mehr als 1000 Bestattungen vermuten die Experten im Kirchenboden. Die Gräber zeugen von enormem Reichtum. „Wer sich im Mittelalter oder in der Neuzeit so eine Grabliege leisten konnte, der hatte Geld", sagt Dubisch.

Die Grüfte wurden über Generationen belegt, mitunter auch an andere Familien weiterverkauft. Ihre letzte Ruhestätte wurde es dann jedoch häufig nicht. Denn wie auch im Fall der Lichterbaumkapelle wurden viele Grüfte im 19. Jahrhundert geöffnet. „Es scheint so, dass sie dann die Toten entnommen und mit diesem Schutt die Gruft wieder aufgefüllt haben", erklärt Dubisch.



Das Grabungsteam: Fabian Schwenn, Joanna Noack und Daniel Fuchs schauen in die freigelegte Gruft in der Lichterbaumkapelle von St. Marien. Fotos: Agentur 54°

Doch die Archäologen blicken noch viel tiefer in die Stadtgeschichte. Bereits in der ersten Kampagne konnten bauliche Spuren der romanischen Basilika, so um 1200, nachgewiesen werden. Sogenannte C14-Analysen, mit denen das Alter von Materialien ermittelt wird, von Holzkohlesplittern im Mörtel bestätigen dies. Diese Vorgängerkirche nahm schätzungsweise bereits drei Viertel des heutigen Grundrisses ein. Der wissenschaftliche Höhepunkt steht den Archäologen wohl schließlich ab 1. Dezember bevor.

Dann startet die zweite, rund sechsmonatige Hauptgrabungskampagne, bei der insbesondere der Chorbereich tiefgreifend untersucht wird. Das Ziel: Spuren der vorromanischen Marktkirche von 1163 zu finden – und damit die Ursprünge der bürgerlichen Stadtentwicklung. Die Forscher sind besonders auf diesen Bereich gespannt, denn es gilt: Je näher man dem Altar kommt, desto berühmter waren die bestatteten Kaufleute.

Für die Lübecker und die Besucher der Hansestadt bedeutet dies jedoch einen baldigen Abschied. Der Zeitplan für die fünfjährige Sanierung steht bereits fest. Am 31. Oktober wurde in St. Marien noch der Reformationstag gefeiert, tags darauf am Sonntag gab es dann den letzten regulären Gottesdienst vor der Schließung. Seit vergangenen Montag sind jetzt offiziell für ein Jahr die Portale der Kirche geschlossen.

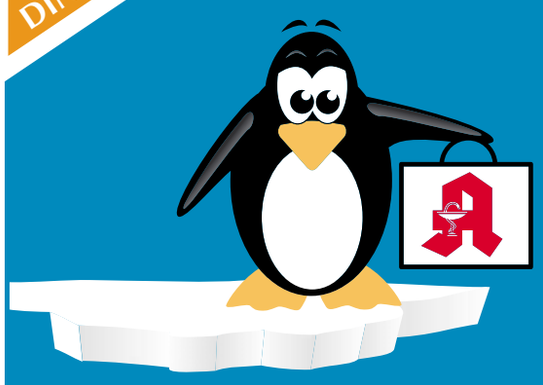
Das Wissen um die Schätze unter dem Backsteinboden, der zuvor nur aus Grabplatten bestand, soll jedoch nicht wieder verschüttet werden. Stadt, Kirche und Archäologen erarbeiten derzeit Konzepte, um die Funde langfristig erlebbar zu machen. Ob durch bauliche Bodenmarkierungen, Schauöffnungen oder digitale 3D-Rekonstruktionen per QR-Code – die Chroniken aus der Tiefe sollen in Zukunft ein sichtbarer Teil des Lübecker Welterbes bleiben. **MHO**



Qualität zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2015

PINGUIN APOTHEKEN

EISKALT REDUZIERT*







TOP PREISE IMMER ONLINE & VOR ORT*

Nasenduo Ratiopharm
Nasenspray für Erwachsene
10 ml

49 %** gespart



statt ~~7,69 €~~
3.90 €**

Vigantolvit Vitamin D3 2000IE
120 Kapseln

22 % gespart



statt ~~17,99 €~~
13.90 €

NAC Ratiopharm 600
10 Brausetabl.

37 %** gespart



statt ~~7,89 €~~
4.95 €**

Grippostad C
24 Kapseln

38 %** gespart



statt ~~17,60 €~~
10.80 €**



PINGUIN APOTHEKEN

Inhaber Jörg Ortmann e. K.

Aspirin complex
effektive Wirkung bei Erkältungen
20 Beutel



statt ~~19,29 €~~
15.45 €**

19 %** gespart

Dobendan Direkt
24 Halstabletten

27 %** gespart



statt ~~14,99 €~~
10.95 €**

Thomapyrin Classic
20 Stck.

41 %** gespart



statt ~~8,98 €~~
5.25 €**

Rufen Sie uns an oder bestellen Sie unter: www.pinguinapotheke24.de

**AVP: Diesen Preis hat der pharmazeutische Unternehmer zum Zwecke zur Abrechnung dieses Arzneimittels zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse durch Apotheken an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) gemeldet. Die Grundlage ist § 78 AMG. Dieser gemeldete Preis abzüglich eines Abschlags von 5% wird von der Krankenkasse für dieses Arzneimittel an die Apotheke bezahlt, wenn die Krankenkasse ausnahmsweise die Kosten dieses Arzneimittels übernimmt. UVP steht demgegenüber für die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preisersparnisse beziehen sich auf AVP bzw. UVP. * Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel.

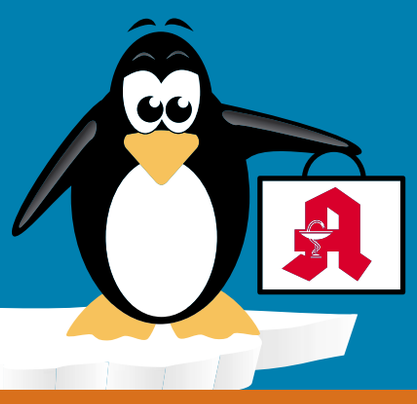
Am Hauptbahnhof/ ZOB
Konrad-Adenauer-Str. 1
Tel.: 0451/82966

Im Hochschulstadtteil / Im Campus
Alexander-Fleming-Str. 1
Tel.: 0451/292 896 66

In der Mühlenstraße Südl. Altstadt
Mühlenstr. 37
Tel.: 0451/707 510 10

In der Königstraße auf 2 Etagen / EG + 1. OG
Königstr. 59-63
Tel.: 0451/292 75 55

PINGUIN APOTHEKEN







Müssen wir Ihnen bestellen.

Kennen Sie das???

Nicht bei uns!
95% auf Lager*

Sparen Sie sich unnötiges Herumlaufen.



Noch mehr Vorteile:

Nutzen Sie unsere App

Einlösen mit Ihrer Krankenkassenkarte – von zu Hause oder unterwegs

- ✓ **Sind Ihre Rezepte schon auf Ihrer Krankenkassenkarte?**
  => In der App sofort sehen und bestellen.
- ✓ **Keine doppelten Wege mehr.**
  => Vorbestellen & in Ihrer Wunschfiliale abholen.
- ✓ **Kostenlose Lieferung am selben Tag.**
  => Bei Bestellung bis 14.30 Uhr.
- ✓ **Ohne Warten abholen.**
  => Einfach in der Abholstation – auch nach Feierabend.

*Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel

Belohnung
10 Taler im Wert von 5 €* auf die erste Bestellung

Jetzt App ausprobieren!

Kamera öffnen, QR-Code scannen und starten.
Oder **www.pinguinapotheke24.de/app** eingeben.

KÜSTENKISTE

BESTES AUS DER LÜBECKER BUCHT

Entdecke die Vielfalt des Nordens

28 Produkte über
300,- € Warenwert
für 79 €

nur solange der Vorrat reicht!

Der Herbst steckt voller Überraschungen



Genau wie die Küstenkiste 2026!
Sie vereint 28 ausgewählte Produkte aus der Lübecker Bucht, liebevoll zusammengestellt zum Entdecken, Verschenken oder selbst Genießen.

Limitierte Stückzahl. Jetzt bestellen!

Auslieferung per DHL ab Anfang November.

Inhalt entdecken & Küstenkiste bestellen unter kuesten-kiste.de

Die Küstenkiste ist ein Produkt der Lübecker Nachrichten

SCHMELZER
HÖRSYSTEME

Offizieller Sponsor des VfB Lübeck

Das einzigartige

HSA® Verfahren

Kleine Hörsysteme. Bestmögliches Hörergebnis.

Werden Sie einer von 100 Testhörern und testen Sie die innovativsten Hörsysteme bis zu 4 Wochen!

Erleben Sie die Excellence Serie von Optimus Hearing und entdecken Sie moderne, besonders kleine Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme.

Das einzigartige HSA® Verfahren analysiert Ihren individuellen Höralltag – für eine Hörlösung, die wirklich zu Ihnen passt.

100 TESTHÖRER gesucht!

für das einzigartige HSA® Verfahren



Meisterhaft gefertigt. Wiederaufladbar. Voll vernetzt.





IM-OHR-HÖRSYSTEM

HINTER-DEM-OHR-HÖRSYSTEM

optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

JETZT ANMELDEN
HÖRSYSTEME VERGLEICHEN!

UND 100 € GUTSCHEIN ERHALTEN!**

DIE HÖR-SITUATIONS-ANALYSE® – SO EINFACH GEHT'S:

1 BERATUNG UND BEDARFSANALYSE

BERATUNG

Zunächst werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche Vorab-Bedarfsanalyse. Gemeinsam wählen Sie dann das für Sie passende Analysesystem aus.

2 ANALYSESYSTEM PROBE TRAGEN

ANALYSEZEIT

Nun folgt für Sie die Probephase, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen. Das System „scannt" in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung – vergleichbar mit einem medizinischen Langzeit-EKG.

3 AUSWERTUNG MIT HSA®

AUSWERTUNG

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Hörakustiker ausgewertet. Dadurch ist es auf die effektivste Weise möglich, ein individuelles und maßgeschneidertes Hörsystem für Sie auszuwählen.



ZUR TERMINVERGABE:

Bad Schwartau | Lübeck Zentrum | Stockelsdorf: 04102 – 987 86 33
Lübeck Campus | Lübeck Schlutup | Travemünde: 04502 – 88 69 900

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet 4 Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen). Auf Im-Ohr-Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie 3 Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten 3 Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30. November 2026 und das Angebot dann gültig bis zum 30.01.2027. Der Wertgutschein in Höhe von 100 Euro wird mit dem Kaufabschluß der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt, oder direkt vom Kaufpreis abgezogen.

Schmelzer Hörsysteme in Ostholstein GmbH (Bad Schwartau), Schmelzer Hörsysteme in Travemünde GmbH (Lübeck Campus, Lübeck Schlutup), Schmelzer Hörsysteme in Lübeck GmbH (Lübeck Zentrum) und Schmelzer Hörsysteme in Stockelsdorf GmbH, werben gemeinschaftlich.

Zur Online-Anmeldung

optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- ✓ 5 Jahre Garantie*
- ✓ 2 Jahre Garantie auf Im-Ohr-Hörsysteme*
- ✓ 3 Jahre 50% Verlustschutz*
- ✓ Bestpreisgarantie



Gewinner
Großer Preis des Mittelstandes 2026

SCHMELZER HÖRSYSTEME

Wir sind voller Stolz und bedanken uns bei **unserem Team, unseren Partnern sowie Kundinnen und Kunden**. Sie alle sind Teil dieses Erfolgs.

JONAS,
TISCHLERMEISTER
AUS LÜBECK



Die Jobbörse
für deinen
Traumjob!

MEIN NEUER JOB IST DER HAMMER. NUTZ AUCH DU DEINE CHANCE!

KÜSTENFISCHER.DE

EIN ANGEBOT DER: LN

JETZT BESUCHEN!

KÜSTENFISCHER.DE

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Bad Schwartau,
zentrale Lage, attr. 4-Zi.-Maiso.-Whg., 2. u. 3. OG in nettem kl. 6-Fam-Haus, ca. 128m² Wfl., 2 sonn. Blk., offene EBK, G-WC, freist. Badewanne, Kamin, Keller, KFZ-Stellpl., Bj. 1992, VA 106,3 kWh/m²*a, Gas Kl. D, v. priv.,
KP VB 360.000 €. Besicht. jeder Zeit mgl. ☎ 0176/52827264

4-Familienhaus in St. Lorenz-Nord, voll vermietet, KM jährl. 22.900 €, KP 570.000 €, v. priv. ☎ 015252058037

HÄUSER

Privat: Israelsd., EFH/ZFH, 270m² Wfl, 877 m² EL, nahe Naturschutzgebiet, Wertgutachten 890 T€ (VHB).
Immoscout-Id. 171889762

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Ihr Haus in guten Händen!
Familie mit 3 kleinen Kindern sucht **Haus oder Wohnung** zum Kauf (bis 800.000€) oder zur Miete (bis 3000€). **Mindestens 5 Zimmer** und möglichst ein Garten in der Altstadt, St. Jürgen, St. Gertrud (zentrumsnah). Auch sanierungsbedürftig.
Familie Röder Tel.: 0163 287 3607

Ärztin kauft! Wohnhaus oder große ETW nähe Ostsee oder am See! Bitte alles anbieten! Bitte keine Makler-Anfragen. ☎ 0152/18470322

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

HL-Innenstadt, Altstadtvilla, 2-Zi. Whg., 55 m², 4.Etage, EBK, Balkon mit Weitsicht, zu verm., KM 815 € + NK.
✉ sie.disc@googlemail.com

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

3 Zi.Miete Lübeck gesucht
Whg. ab 75qm, 3 Zi., Balk./Terr., EBK, TG/Stellplatz (kein Muss) in Lübeck gesucht . Zu mir: 35 J., weib., ledig, unbef. Vertrag Dräger IT, keine Tiere,NR, ruhig, ordentlich, zuverlässig. Umzug aus Süddeutschland.
A. Kolb ☎ 0176/66631144
✉whg-akk91@web.de

VERSCHIEDENES

Suche jemanden, der mich mit dem Rollstuhl ausfährt.
Wohne in der Robert-Koch-Straße.
☎ 0451 52463

Strandkorb, blau-weiss, an Bastler u. Selbstabholer zu verschenken.
☎ 0451/395625

Kaminholz - trocken, Buche, Eiche, Esche. 3 SM, incl. Lieferung 400€. Tel. 04503-898377

Sammler sucht & kauft: Silber 800, 925, 90 u. 100. ☎ 0171/4721861

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

VW

Kaufe ständig ältere PKW ☎ HL-69 09 19

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0151 – 20593017

ER SUCHT SIE

Witwer, 74 J., aus Travemünde su. ältere/jüngere Frau f. Reisen u. Zusammensein. ☎ 0152-37371398

Lieber eine Freundin als gar keinen Ärger. Er, 69, 1,80m ☎ 0157/70754983

DISKRETE TREFFS

Er, 59 J., su. vernachl. Sie, zwecks geleg. erotischer Treffen. Kfl, 100% Diskretion. ☎ 01520/9160118

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Ab sofort suchen wir gebrauchte Möbel für die Ukraine. ☎ 0451 59988209

Abholung von gebr. Möbeln für bedürftige Menschen in Litauen. Tel.: 0176/55 29 18 30

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Suche: Alte Pokémon-Artikel! Sammlungen und OVP-Produkte gesucht. Angebote gerne telefonisch oder per WhatsApp: 015758365412

Alte Münzen von Sammler gesucht.
☎ 0171 6403700

500 2-€-Stücke, Sonderprägung. Preis VHB. ☎ 0173-6322580

HOBBY UND FREIZEIT

Suche Modelleisenbahn 0451495659

DIENSTLEISTUNGEN

Dachdecker reinigt Ihre Dachrinnen für Euro 1,-/m, ab 20 m Euro 0,5/m! Befreit Ihr Dach von Moos u. Flechten, Efeu-Entfernung, Fällarbeiten. Jetzt neu: Dachdämmung vom Fachmann – schnell, preisgünstig. *Kostenlose Anfahrt und Beratung.* **☎ 0151/23929388 oder 04321/3347135**



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrung in der Lebensmittelbranche? Dann komm zu Erasco nach Lübeck!

GB FOODS Deutschland



Ob **Bäcker, Fleischer, Koch, Lagerfachkraft (m/w/d),** mit Erfahrung in der Lebensmittelproduktion oder bereits qualifiziert als **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d):** Bei uns erwarten Dich sichere Perspektiven und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, beispielsweise durch betriebliche Qualifizierungen oder einen IHK-Abschluss.

Deine Perspektive:
- √ Maschineneinrichter (m/w/d)
- √ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- √ Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Wir bieten:
- √ **Attraktive Vergütung:** Haustarif, 13 Gehälter und Urlaubsgeld
- √ **Mehr Freizeit:** 30 Tage Urlaub, 38-Stunden-Woche und zusätzliche Schichtfreizeiten
- √ **Planbare Arbeitszeiten:** 3-Schicht-System, Wochenenden i. d. R. frei
- √ **Gesundheit & Vorsorge:** Gesundheitsleistungen und Zuschuss zur Altersvorsorge
- √ **Gutes Miteinander:** Kollegiales Arbeitsumfeld, flache Hierarchien und eigenverantwortliches Arbeiten

Begeistert? Neugierig auf mehr?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Bitte gib Deinen frühestmöglichen Starttermin und Deine Gehaltsvorstellung an.

Jetzt bewerben: Scanne den QR-Code und bewirb Dich direkt oder erfahre mehr über die Stelle.

GB Foods Deutschland GmbH · Geniner Straße 88 – 100 · 23560 Lübeck

KÜSTENFISCHER.DE

Wir suchen eine neue Kollegin

Frauenhaus Ostholstein e.V.

Wir sind ein autonomes Frauenhaus in Ostholstein mit insgesamt 19 Plätzen und engagieren uns gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Unsere Motivation: Ein Leben ohne Gewalt.

Unsere Strategie: Schutz für Frauen und Kinder.
Mit unserer Arbeit gesellschaftliche Veränderungen bewirken.
Die Unterstützung zu einem gewaltfreien Leben zu bieten.

Wir suchen eine Kollegin für die Schutzwohnung des Frauenhauses.
Bestandteil der Tätigkeit umfasst den Frauen- und Kinderbereich, die Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeit mit 30 Wochenstunden ab dem 01.03. oder 01.04.2027.
Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Sie suchen eine interessante,vielfältige und kreativeTätigkeit und wollen sich gegen Gewalt an Frauen und Kindern engagieren?
- haben einen kritischen Blickauf bestehende hierarchische Geschlechterverhältnisse
- haben einen Abschluss als staatlich anerkannte Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin oder vergleichbare Qualifikation
- sind erfahren in der Beratung und Krisenintervention

Dann werden Sie Teil unseres kleinen und freundlichen Teams!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bis zum **12.11.2026** unter **webmaster@fh-oh.de.**

Die Zielgruppe erfordertdie Besetzung der Stelle mit einer weiblichen Fachkraft.

Weitere Informationen unter
https://frauenhaeuser-sh.de/kollegin-fuer-das-frauenhaus-in-ostholstein-gesucht/

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft gesucht für privat.
☎ 0451-2094518

Suche männl. Hilfskraft für gelegentl. Arbeiten im Haushalt, Einkäufe u.ä., Lübeck/ Stadtmitte. ☎ 0451/ 50443737 oder 0162 - 7887508







wochenspiegel

Wochenspiegel
Verlag: Lübecker Nachrichten Media GmbH
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Druck: Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1
31552 Rodenberg

Geschäftsleitung: Björn Bothe & Bernd Hellermann
Leiter Media-Vermarktung: Marco Schümann

Anzeigenabteilung: Tel. 04 51/1 44-12 00

Privatanzeigen: Tel. 04 51 / 31 700 180

e-mail: wochenspiegel.anzeigen@LN-luebeck.de

Zustellung: kostenlos, sonnabends
Lübecker Wochenspiegel Zustell GmbH
Telefon: 04 51 / 31 700 186

Gesamt-Druckauflagen:

Ausgabe Lübeck	91.215
Ausgabe Bad Schwartau / Stockelsdorf	26.325
Ausgabe Lübecker Bucht	12.205
Ausgabe Eutin / Malente	15.265
Gesamtauflage	145.010

www.wochenspiegel-online.de

Redaktionsleitung: Kim Carolin Struve

wochenspiegel.redaktion@LN-luebeck.de

Anzeigenschluss: Montag 14.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2026
https://ln.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-luebeck/

Mitglied im

NORD BLOCK · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de



LESERREISEN

Unsere schönsten Adventsreisen für Sie!

Alle Reisen inklusive Fahrt im modernen Fernreisebus ab Lübeck, Bad Schwartau, Neustadt und Eutin



p. P. im EZ € 249,90 — p. P. im DZ nur € **199,90**

Weihnachtsmarkt auf Schloss Bückeburg

Genießerreise zum Knüllerpreis • inkl. Halbpension

Einer der schönsten Schloss-Weihnachtsmärkte in Europa öffnet seine Tore: Das als romantisches Juwel bekannte Schloss Bückeburg bietet in einem besonders festlich gestalteten Ambiente einen anspruchsvollen Weihnachtsmarkt für Wohnkultur, Genuss und Lebensfreude in dem einmaligen Ambiente des historischen Schlosses.

▶ **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • Besuch vom „Weihnachtszauber" auf Schloss Bückeburg inkl. Eintritt (ca. € 15,- / im Preis enthalten!) mit mehrstündigem Aufenthalt • 1 x Übernachtung im 4*-Hotel in Hannover • 1 x Abendessen im Hotel als Menü oder Buffet • 1 x großes Frühstück vom Buffet • am 2. Tag: Besuch der Weihnachtsmärkte in Hannover

Bitte beachten: Die City-Tax ist vor Ort im Hotel zu zahlen.

▶ **2-Tage-Reise**
27.11. - 28.11.2026 | 28.11. - 29.11.2026
04.12. - 05.12.2026 |

Mit komfortabler Großfähre ab/bis Kiel



p. P. im EZ/EKI € 829,90 — p. P. im DZ/DKI nur € **629,90**

Adventstraum Baltikum: Romantische Städte Riga und Klaipeda

Besuch & Führung auf dem Weihnachtsmarkt in Riga Führung in Klaipeda

Auf spannendem Entdeckerkurs führt Sie unsere romantische Traumreise zu den schönsten Weihnachtsmärkten im Baltikum nach Litauen und Lettland.

▶ **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • je 1 x Übernachtung auf den DFDS-Großfähren in 2-Bett-Kabinen mit DU/WC, auf der Route Kiel – Klaipeda und retour mit großem Frühstück vom Buffet (Abfahrt in Kiel abends, Ankunft in Kiel abends) • 1 x Abendessen an Bord der Fähre am 1. Tag • je 1 x Übernachtung/HP im 4*-Hotel in Klaipeda und Riga • 1 x Abendessen in einem guten Restaurant in Klaipeda am 4. Tag • permanente Reiseleitung ab Ankunft am Fähranleger in Klaipeda bis Rückfahrt • Stadtführung in Riga & Klaipeda • Besichtigung & Führung Berg der Kreuze • Besuch und Führung Weihnachtsmarkt in Riga • Ortstaxe

gegen Aufpreis p.P. buchbar: • Doppelkabine außen, € 50,-

▶ **5-Tage-Reise** **30.11. - 04.12.2026**

NEUE REISE



p. P. im EZ € 489,90 — p. P. im DZ nur € **349,90**

Malerischer Advent in Belgien

Gent • Aalst • Antwerpen • Bad Salzuflen

Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Reise voller unvergesslicher Erlebnisse! Entdecken Sie malerische Weihnachtsmärkte, lebendige Städte und regionale Spezialitäten auf unserem winterlichen Adventszauber in Belgien und Deutschland. Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre in Gent, Antwerpen und Bad Salzuflen begeistern und genießen Sie unvergessliche Tage.

▶ **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 2 x Übernachtung im First-Class-Hotel Keizershof in Aalst • 2 x Frühstück vom Buffet • 1 x großes Abendbuffet inkl. Weiß- und Rotwein, Wasser • Aufenthalt in Gent mit Besuch des Weihnachtsmarktes • Aufenthalt in Antwerpen mit Besuch des Weihnachtsmarktes • Aufenthalt in Bad Salzuflen mit Besuch des „Weihnachtstraums"

▶ **3-Tage-Reise** **11.12. - 13.12.2026**

NEU: Jetzt 1 Tag länger



p. P. im EZ € 569,90 — p. P. im DZ nur € **389,90**

Hollands schönste Weihnachtsmärkte

- **Märchen-Weihnachtsmarkt Deventer – weltweit einzigartig**
- **Amsterdam mit „Amsterdam Light- Festival"**
- **Königlicher Weihnachtsmarkt in der Regierungsstadt Den Haag**

Bestaunen Sie in unserem Nachbarland Holland die schönsten Weihnachtsmärkte mit First-Class-Hotel in Amsterdam.

▶ **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übernachtung im First-Class-Hotel im Raum Amsterdam • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, Safe, kostenlos WLAN, Sat-TV • 3 x großes Frühstück vom Buffet • Eintritt Dickens-Weihnachtsmarkt in Deventer • viel Freizeit zum Stadt- und Weihnachtsmarkt-Besuch in Amsterdam und Den Haag

Bitte beachten: Weiter Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten.

▶ **4-Tage-Reise** **11.12. - 14.12.2026**



p. P. im EZ € 269,90 — p. P. im DZ nur € **199,90**

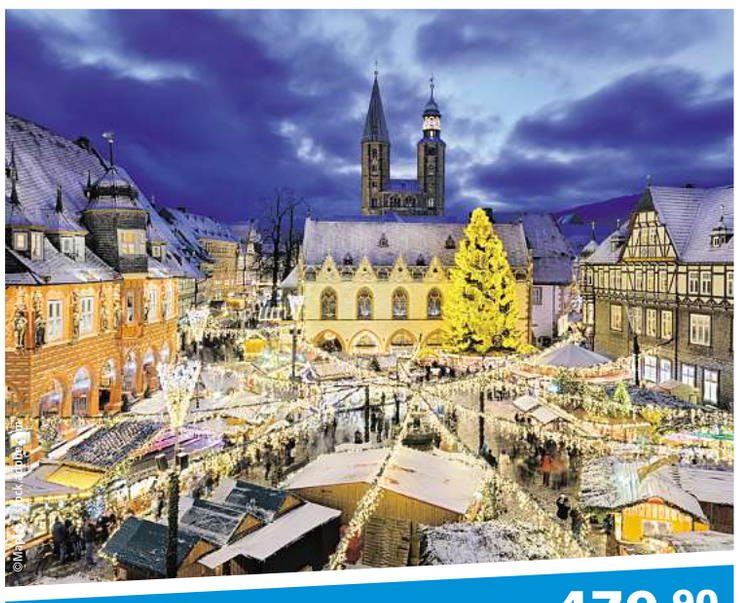
Adventszauber in Schweden: „Lucia-Lichterfest"

Skandinavische Weihnachtsmärkte und Traditionsfest im Lichterglanz mit Passage der gigantischen Öresund-Brücke

Das schönste traditionelle Fest Schwedens in der „kalten Jahreszeit" ist das weltberühmte „Lucia-Lichterfest", das überall im Lande am 13. Dezember gefeiert wird. Gemeinsam mit ihrem Gefolge tritt die Lichterkönigin, weiß gekleidet mit einer Lichterkrone, und ihren Chören und Sternsängern mit traditionellen Weihnachtsliedern auf.

▶ **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • Fährpassage mit den Scandlines-Großfähren auf der Vogelfluglinie Puttgarden – Rödby – Puttgarden • 2 x Passage der Öresund-Brücke • 1 x Übernachtung im Komforthotel in Malmö mit skand. Frühstück vom Buffet • viel Freizeit für Stadt- & Shopping-Bummel in Malmö • Besuch des Lucia-Lichterfestes • am 2. Tag in Kopenhagen viel Freizeit für einen ausgiebigen Shopping-Bummel

▶ **2-Tage-Reise** **13.12. - 14.12.2026**



p. P. im EZ € 559,90 — p. P. im DZ nur € **479,90**

Adventsglanz im Harz

Braunschweig • Bad Harzburg
Wernigerode • Goslar • Harzrundfahrt

Die schönsten Weihnachtsmärkte des Oberharzes im festlichen Lichterglanz erwarten Sie bei dieser Reise in den winterlichen Nationalpark Harz „auf den Spuren von Frau Holle".

▶ **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übernachtung im Carea Residenz Hotel in Top-Lage in Hahnenklee am Bocksberg • alle Komfortzimmer mit Bad o. DU/WC, Föhn, TV • 3 x Frühstück vom Buffet • 3 x Abendessen im Hotel als kalt/warmes Buffet • 3 x Getränke im Hotel ohne Begrenzung (Weißwein, Rotwein, Biere, viele Softdrinks / 10:00 - 20:00 Uhr) • Kaffee und Kuchen am Anreisetag • Ausflug Goslar Weihnachtsmarkt, weiter über Bad Harzburg nach Eckertal zur Pferdeschlittenfahrt • Winterliche Harzrundfahrt bis nach Wernigerode mit Weihnachtsmarktbesuch • Pferdeschlittenfahrt/Planwagenfahrt 2h (je nach Wetterlage) • 1 Tasse Glühwein am Lagerfeuer • Aufenthalt in Braunschweig (Anreise)

Bitte beachten: Die Kurtaxe ist direkt vor Ort im Hotel an der Rezeption zu zahlen.

▶ **4-Tage-Reise** **13.12. - 16.12.2026**

wochenspiegel

MTZ: 30 Personen, diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein.
Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet.
Personalausweis erforderlich.

Reiseveranstalter:
Reisebüro Behrens GmbH
Riemannstraße 26 | 23701 Eutin
E-Mail: info@behrens-reisen.de

Beratung & Buchung (Mo.-Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr)
04521-77937-91